

Mailoptimizer 4 Benutzerhandbuch

Funktionen und Anwendung

Stand: 20.12.2018

Die Software der Deutschen Post für DV-Freimachung.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einlei 1.1 1.2	tung Handbuchhinweise Benutzungshinweise	5 6 7
	1.3	Team Mailoptimizer	7
	1.4	Allgemeine Bedienelemente	8
	1.5	Bedienung von Auflistungen	9
2.		onen und Updates	10
	2.1	Updates für Mailoptimizer	10
	2.2 2.3	Varianten des Mailoptimizer Produktinformationen Mailoptimizer	10 11
3.	Starte	n des Mailoptimizer	12
	3.1	Anmeldung / Login	13
	3.2	Abmeldung / Logout	14
4.	Menü		15
	4.1	Menüstruktur	16
5.	Menü		20
	5.1 5.2	Ordner > Export, Handbücher usw.	20
	5.3	Export herunterladen > CSV, PDF usw. Export senden > CSV, PDF usw.	21 22
	5.4	Datei > Download	23
	5.5	Datei > Upload	24
6.	Menü	Suche	25
	6.1	Standard Suche	25
	6.2	Erweiterte Suche	26
7.		Verarbeitung	27
	7.1	Kunde > Kunde wechseln	27
	7.2 7.3	Kunde > Kundenordner öffnen Verarbeitung > Starten/Stoppen	28 29
	7.3	Verarbeitung > Starten/Stoppen Verarbeitung > Anzeigen / Belege	30
	7.5	Verarbeitung > Belege	32
	7.6	Auftragsjournal > Anzeigen	33
	7.7	Auftragsjournal > Ändern	34
	7.8	Auftragsjournal > Stornieren	35
	7.9	On Demand > Anzeigen	36
	7.10	On Demand > Abschluss	37
	7.11	On Demand > Stornieren	38
	7.12	Rechnungen > Abgleich	39
	7.13 7.14	Rechnungen > Anzeigen Logbuch > aktuelle Logbücher	40 41
	7.15	Teilleistung > Erfassen	42
	7.16	Teilleistung > Anzeigen	44
	7.17	Teilleistung > Stornieren	45
	7.18	Abgleich AM > AM Order Verwaltung	46
8.	Menü	Listen	47

8.1	Adressen, Fertigungsmuster usw.	47
8.2	AM Sendeprotokoll	48
8.3	Logbücher	48
8.4	Prozesse	49
9. Men	ü Statistiken	50
9.1	Vorauswahl nach > Kostenstelle usw.	50
,,,	Y STAND THAT I THOUGHT WOULD WITH	
10. Men	ü Zusätze	51
10.1	Administrator > Freischaltschlüssel	51
10.2	Administrator > Kunden-ID verwalten	52
10.3	Administrator > Prozessmonitor	53
10.4	Administrator > Verarbeitung Simulation	54
10.5	Administrator > Verarbeitung Produktiv	54
10.6	Supportdatei > anlegen	55
10.7	Supportdatei > einlesen	55
10.8		56
10.9	Benutzer > Passwort ändern	56
11. Men	ü Konfiguration	57
11.1	Optionen > Allgemein	57
11.2	Optionen > Benutzer	59
11.3	1	60
11.4	1	61
11.5	1	62
11.6	ı	64
11.7	1	65
11.8		67
11.9		68
	0 Kunden > Kontrakte Brief	69
	1 Kunden > Kontrakte DP 2 Kunden > Kontrakte DP o.DV	71 72
	3 Kunden > Kontrakte TL	74
	4 Kunden > Kontrakte DHL	74
	5 Verschiedenes > T-BZL Stammdaten	77
	6 Verschiedenes > Dialogpost Fertigungsmuster	79
	11.16.1 Sendungsdaten	79
	11.16.2 Behälter	81
	11.16.3 Bunde	82
	11.16.4 Paletten	83
11.17	7 Verschiedenes > Sendungspositionen	84
	8 Verschiedenes > Datenimport	85
	11.18.1 Dateimuster	85
	11.18.2 Kontrakte	87
	11.18.3 Importdatei	88
	11.18.4 Felder	89
	11.18.5 Rückmeldung	90
11.19	9 Verschiedenes > DHL-Preispflege	91
12.34	:: TUIC.	22
12. Men		92
12.1 12.2	C	92 92
12.2		92
12.3		92
12.4		92
14.5	Tresmote > Differproducte	72

12.6	Preisliste > Produkt- und Preisliste	92
12.7	PLZ Suche lokal > PLZ Suche	93
12.8	Information > Über Mailoptimizer	93
12.9	Information > Mailoptimizer im Web	93
12.10	Information > Lizenzen	93
13. Allger	neine Beschreibungen	94
13.1	Briefzusatzleistungen	94
13.2	Einlieferungslisten	94
13.3	Umsatzsteuer	95
	13.3.1 Bezug zum Empfängerland	96
	13.3.2 Steuerschlüssel	97
	13.3.3 Brutto-/Netto-Optimierung	98
13.4	Verfahren	99
14. Links	und Glossar	100
15. Abküı	rzungen	101
16. Abbild	dungsverzeichnis	103
17. Tabell	enverzeichnis	105
18. Index		106

1. Einleitung

Der Mailoptimizer ist die Software zur DV-Freimachung der Deutschen Post AG, die Ihre Versandvorbereitung maximal vereinfacht und beschleunigt. Die Software ermittelt für Sie Sendungsarten, -mengen und -gewichte, berechnet die Entgelte, übernimmt die Freimachung und Sortierung der Sendungen, erstellt die nötigen Einlieferungsunterlagen und bereitet die ordnungsgemäße Abrechnung vor.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Deutsche Post AG ein Höchstmaß an Daten- und Anwendungssicherheit bieten möchte. Deshalb ist diese Software so konzipiert, dass alle unwiderruflichen Vorgänge durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden müssen, bevor die von Ihnen gewünschte Aktion durchgeführt werden kann. Darüber hinaus ist die Nutzung der Software nur mit einer Kunden-ID, einem Benutzernamen und einem Kennwort möglich.

Änderungen in den Postbestimmungen können dazu führen, dass Tarife und Teile der in diesem Handbuch aufgelisteten Prüfkriterien ihre Gültigkeit verlieren und/oder ergänzt werden. Verbindlich sind deshalb nur die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG. Detaillierte Informationen zu einzelnen Postbestimmungen finden Sie unter anderem im Internet: www.deutschepost.de (Alle Produkte A-Z).

Funktionsweise des Mailoptimizer:

DV-Freimachung

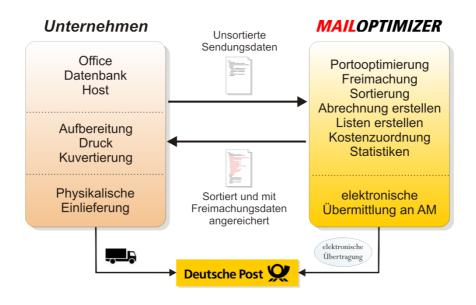


Abbildung 1-1 Einleitung > Funktionsweise des Mailoptimizer

1.1 Handbuchhinweise

Der Mailoptimizer unterliegt einer permanenten Pflege und Qualitätssicherung. Dadurch gewährleistet die Deutsche Post DHL Group die bestmögliche Funktionsfähigkeit jedes *Releases*. Sie erhalten dann die jeweils neueste Fassung als Classic Kunde mit dem nächsten Update. Für Online Kunden werden Updates automatisch zur Verfügung gestellt.

Soweit Übersetzungen dieses Dokumentes für Dienstleister, Hersteller, Softwarefirmen etc. auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt werden, ist immer die Version in deutscher Sprache maßgeblich und bei Verweis auf bzw. bei Einbeziehung dieses Dokument in die Verträge Grundlage für die vertragliche Vereinbarung mit der Deutschen Post AG.

Folgende Handbücher stehen Ihnen zur Verfügung:

- Für eine Übersicht der Software das Ablaufdiagramme Handbuch
- Für die Benutzung der Software das Benutzerhandbuch
- Für die Einrichtung der Software das Integrationshandbuch
- Für die Teilleistung (Verfahren 39) das **Teilleistungshandbuch**

Die in diesen Handbüchern verwendeten Firmen-, Marken- und Produktbezeichnungen sind gesetzlich geschützt und unterliegen dem Copyright des jeweiligen Rechteinhabers.

Folgende Handbücher sind online verfügbar:

Ablaufdiagramme und Leitfaden:

https://www.tc.dpcom.de/downloads/Ablaufdiagramme Handbuch.pdf

Für die grafische Oberfläche:

https://www.tc.dpcom.de/downloads/Benutzerhandbuch.pdf

Für die Einrichtung:

https://www.tc.dpcom.de/downloads/Integrationshandbuch.pdf

Für die Teilleistung (Verfahren 39):

https://www.tc.dpcom.de/downloads/Teilleistungshandbuch.pdf

1.2 Benutzungshinweise

- Das Symbol i markiert allgemeine Informationen
- Das Symbol I markiert sehr wichtige Informationen
- Datei- und Verzeichnisangaben sind in blau dargestellt
- Einträge in Kursiv sind im Indexverzeichnis aufgelistet.
- Orange Einträge beziehen sich auf die aktuelle Oberfläche
- <u>Links</u> sind orange und unterstrichen dargestellt
- XML-Tag Angaben sind hellgrau: <tag>

Im Abbildungsverzeichnis finden Sie eine Übersicht aller Screenshots der Software.

Für eine Schlagwortsuche benutzen Sie bitte die Auflistung <u>Index</u> am Ende dieses Handbuches.

1.3 Team Mailoptimizer

Bitte richten Sie Anfragen für das Produkt Mailoptimizer immer direkt an das Team Mailoptimizer und nicht z.B. an Vertrieb oder der DV Beratung, um unnötige Wartezeiten für Sie zu vermeiden.

Neben den Handbüchern stehen wir Ihnen selbstverständlich für weitere Fragen und *Supportunterstützung* gerne zur Verfügung:

Hotline:

E-Mail <u>mailoptimizer@deutschepost.de</u>

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihre Kontaktdaten für Rückfragen an.

Telefon +49 6151 908-7001

Mo-Fr, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

DV-Freimachung:

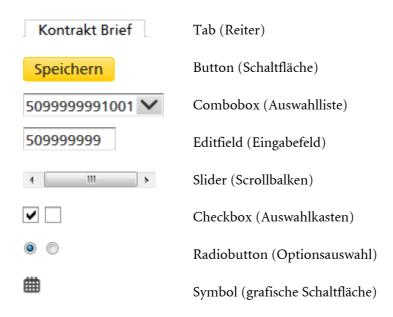
E-Mail <u>dv-freimachung@deutschepost.de</u>

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihre Kontaktdaten für Rückfragen an.

Telefon +49 6151 908-7002

Mo-Fr, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

1.4 Allgemeine Bedienelemente



- Sie können auf einer Liste oder einem vertikalen Scrollbalken das Mausrad benutzen, um die Einträge in einer Liste schneller nach oben oder unten zu scrollen.
- Für die Darstellung der Mailoptimizer Oberfläche benötigen Sie den Browser *Internet Explorer* ab Version 11 oder den Browser *Firefox* ab Version 40 (Stand 08/2015). Eine Darstellung in einem anderen *Browser* (HTML 5 fähig) kann nicht fehlerfrei garantiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Darstellung von Screenshots in diesem Handbuch zur Ihrer Anzeige am Bildschirm abweichen kann.

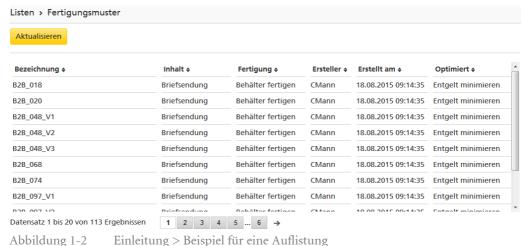
Mit der Schaltfläche Hilfe rechts oben erhalten Sie immer eine Beschreibung (PDF) der aktuellen Maske. Beachten Sie dazu die Hinweise im Integrationshandbuch im Kapitel 10.7 - PDF Dokumente.

Über das Symbol erfolgt die Abmeldung und die Software kann dann durch Schließen des Browsers beendet werden.

Der Schriftzug *MAILOPTIMIZER* bringt Sie auf die Anmeldemaske für Benutzer bzw. auf die Startmaske, wenn Sie bereits angemeldet sind.

1.5 Bedienung von Auflistungen

Beispiel für eine Auflistung:



Abblidung 1-2 Einleitung > beispiel für eine Auflistung

Je nach Anzahl der Datensätze haben Sie in der Regel unterhalb einer Auflistung die Möglichkeit, zu den vorherigen oder nachfolgenden Datensätzen zu blättern:



Die Anzahl der gesamten Einträge sehen Sie auf der linken Seite (...von 113 Ergebnissen).

Sie können eine *Spalte sortieren*, in dem Sie die Pfeile neben der *Spaltenüberschrift* anklicken: • Die jeweilige Sortierungsrichtung der Spalte wird durch Pfeile angezeigt.

Wenn eine Auflistung auch Checkboxen (Auswahlkästen) enthält, so können Sie diese einzeln markieren oder demarkieren. Alternativ können Sie mit der Checkbox in der Überschriftenzeile alle Einträge der Auflistung auf einmal markieren bzw. demarkieren (links neben der Spaltenüberschrift **Datei** •):



2. Versionen und Updates

2.1 Updates für Mailoptimizer

Jährlich erfolgt ein Update der *Produkt*- und *Preisliste* (PPL). In der Regel wird dieses zum Jahreswechsel ausgerollt. Bei Bedarf können auch zwischenzeitliche Updates der PPL erfolgen. Vierteljährlich erfolgt das *Update* der *Postleitzahlen* (PLZ). Für *Bugfixing* und neue Funktionen werden die regelmäßigen Updates genutzt. Bei Bedarf können auch zwischenzeitliche Updates der Software erfolgen.

2.2 Varianten des Mailoptimizer

Funktionen:

- ermittelt Sendungsarten, -mengen und -gewichte
- berechnet die Entgelte
- übernimmt die Freimachung und Sortierung der Sendungen
- erstellt die nötigen Einlieferungsunterlagen
- bereitet die ordnungsgemäße Abrechnung vor
- optimiert die Portokosten in Ihrem Unternehmen
- schöpft alle Entgeltermäßigungen aus

Mailoptimizer Basic

Der Mailoptimizer *Basic* wird bei Ihnen installiert und ist wie die Variante MO Classic, aber ohne Frontend (grafische Oberfläche) und Datenbank. Benutzer des Mailoptimizer Basic erhalten für ein *Update* einen *Downloadlink*.

Mailoptimizer Classic

Der Mailoptimizer Classic wird bei Ihnen installiert und kann lokal oder über LAN mittels eines Internetfähigen *Browser* gestartet werden. Benutzer des Mailoptimizer Classic erhalten für ein *Update* einen *Downloadlink*.

Mailoptimizer Online

Der Mailoptimizer *Online* benötigt bei Ihnen keine Installation vor Ort und wird direkt über einen Internetfähigen Browser gestartet. Hinweise zum Starten der Software finden Sie im Kapitel <u>Starten des Mailoptimizer</u>. Für Benutzer des Mailoptimizer Online (Nutzung als *Cloud*-Lösung) ist kein Update notwendig, da die notwendigen Updates automatisch auf dem *Online Server* der DP Dialog Solutions GmbH eingespielt werden.

Im <u>Integrationshandbuch</u> finden Sie im Kapitel 2.1 eine detaillierte Beschreibung der Mailoptimizer Varianten.

2.3 Produktinformationen Mailoptimizer

Weitere *Produktinformationen* zum Mailoptimizer finden Sie im Internet auf der Homepage der Deutschen Post AG, direkt unter www.mailoptimizer.de

3. Starten des Mailoptimizer

Der Client Zugriff ist abhängig von der *Installation* und erfolgt per LAN oder lokal für den Mailoptimizer *Classic* mittels Internetfähigem Browser über http://<IP_Adresse_des_Servers>/mowebapp oder über http://<Name_des_Servers>/mowebapp

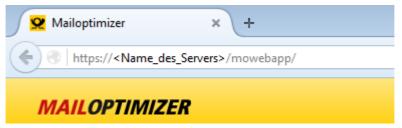


Abbildung 3-1 Start > Mailoptimizer aufrufen

Der Mailoptimizer *Online* wird direkt über einen Internetfähigen *Browser* gestartet: http://www.it.dpcom.de/mailoptimizer.

Für die *Testumgebung* (Demo) benutzen Sie bitte diesen Link: http://www.tc.dpcom.de/mailoptimizer

Lässt sich der Mailoptimizer nicht starten, so fragen Sie bitte Ihren *Systemadministrator* nach der von ihm vergebenen Namenskonvention bzw. korrekten *IP-Adresse* und lassen Sie ggf. die *Firewall* und *Zugriffsrechte* prüfen.

Nach einer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie einen *Startbildschirm* mit *Informationskacheln* (abhängig von Ihren freigeschalteten Modulen):

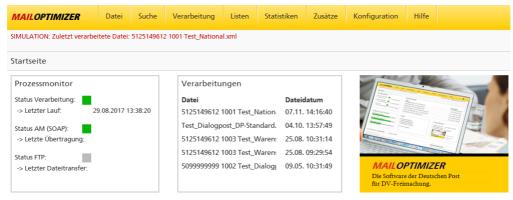


Abbildung 3-2 Start > Startbildschirm

Sie können auf eine Kachelüberschrift klicken z.B. Prozessmonitor, um die zugehörige Funktion aufzurufen. Rechts oben können Sie über das Menü Hilfe die Onlinehilfe und die Handbücher als PDF Dokumente aufrufen. Die Aktualisierung der Kacheln kann zeitverzögert erfolgen, z.B. die Kachel Prozessmonitor.

3.1 Anmeldung / Login

Nach dem Start Ihres Mailoptimizer *Client* erscheint die *Login* Maske. Geben Sie hier Ihre *Kunden-ID*, Ihre *Benutzerkennung* und Ihr *Passwort* ein.

Vor dem Bestätigen dieser Angaben über die Schaltfläche Anmelden können Sie mit dem Auswahlfeld eine *Sprachauswahl* treffen.



Abbildung 3-3 Start > Anmeldung

Die ersten Zugangsdaten für den **MO Classic** finden Sie im Integrationshandbuch im Kapitel Mailoptimizer Benutzer: https://www.tc.dpcom.de/Integrationshandbuch.pdf

Die ersten Zugangsdaten erhalten Sie beim **MO Online** durch das Team Mailoptimizer per E-Mail.

Nach mehrmaliger falscher Anmeldung müssen Sie zusätzlich ein Captcha angeben:

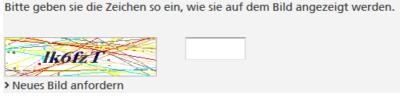


Abbildung 3-4 Start > Anmeldung mit Captcha Bild

Nach einem erfolgreichen Anmeldung wird oben rechts der aktuelle Benutzer und Kunde angezeigt (hier der Benutzer 'SuperPost'):



Abbildung 3-5 Start > Angemeldeter Benutzer

Je nach Benutzerrechten werden Ihnen unter Umständen nicht alle Funktionen in den Menüs angezeigt. Wenden Sie sich bei Rückfragen hier an den *Administrator* des Mailoptimizer.

Einige Funktionen im Menü Zusätze und Konfiguration sind nur als Benutzer **ServerAdmin** (*Serveradministrator*) mit der Kunden-ID: **0** möglich!

3.2 Abmeldung / Logout

Über die Schaltfläche 🄱 können Sie sich abmelden bzw. den Benutzer wechseln.

Es wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, den Browser nach jedem Abmelden zu beenden. Der Browser sollte so konfiguriert sein, dass beim Schließen der Browser Cache (Verlauf / Formularinhalte) automatisch gelöscht wird.

4. Menüleiste

Über die Menüleiste wählen Sie die Funktionen des Mailoptimizer aus.

Nach Auswahl eines Menüs werden die zugehörigen Funktionen aufgelistet:



Abbildung 4-1 Menüleiste > Menüstruktur

Mit dem Pfeil können Sie die Funktionsübersicht des aktiven Menüs wieder zuklappen.

Auf den folgenden Seiten werden die Menüs im Einzelnen aufgeführt.

Bitte beachten Sie, dass manche Funktionen nicht verfügbar sind, wenn für diese keine Lizenz erworben wurde oder der aktuelle Benutzer keine Berechtigung für die jeweilige Funktion hat.

Ein Menü kann bei fehlenden Rechten gesperrt sein (graue Textfarbe) oder komplett ausgeblendet sein, z.B. bei der Benutzerrolle ServerAdmin.

4.1 Menüstruktur

Menü Datei Download und Upload von Dateien

Ordner öffnen Anzeige von Dateien in einem Mailoptimizer Ordner Export herunterladen Eine per Exportfunktion erzeugte Datei herunterladen Export senden Eine per Exportfunktion erzeugte Datei per Email senden Dateitransfer Datei aus dem Ausgangsverzeichnis downloaden oder in

das Eingangsverzeichnis uploaden

Menü Suche Suchfunktionen

Standard Suche Suche nur in der aktuellen Maske

Erweiterte Suche Suche über alle Daten des Mailoptimizer

Menü Verarbeitung Funktionen rund um die Verarbeitung

Kunde

Kunde wechseln Ermöglicht den Wechsel des aktuellen Kunden Kundenordner öffnen Öffnet den aktuellen Kundenordner zum Download

Verarbeitung

Starten/Stoppen Stoppt bzw. startet die Verarbeitung
Anzeigen/Belege Anzeige von Verarbeitungen und Belegen

Auftragsjournal

Anzeigen Übersicht der Storno- und Änderungsaufträge

Ändern Änderungen von Aufträgen nach erfolgter Verarbeitung

Stornieren Abgeschlossene Aufträgen stornieren

On Demand

Anzeigen Anzeige von On Demand Aufträgen mit Status Abschluss Offene On Demand Aufträge abschließen

Stornieren Abgeschlossene On Demand Aufträge stornieren

Rechnungen

Abgleich Entgeltabrechnungen mit Postrechnung abgleichen

Anzeigen Anzeige von abgeglichenen Rechnungen

Logbuch

aktuelle Logbücher Anzeige von Systemereignissen

Teilleistungsjournal

Erfassen Änderungen von Teilleistungsaufträgen
Anzeigen Übersicht der Storno- und Änderungsaufträge

Stornieren Erfasste Teilleistungen stornieren

Abgleich AM

AM Order Verwaltung Anzeige von AM Auftragsdaten

Menü Listen

Daten auflisten

Listen anzeigen

Adressen Auflistung von Adressen (Kundendaten)

Fertigungsmuster Auflistung von Fertigungsmustern für Dialogpost Dateimuster Auflistung von Importmustern (Datenimport)

Kontrakte Auflistung von angelegten Kontrakten

Sendungspositionen Auflistung von angelegten Sendungspositionen Einlieferungsstellen Auflistung von Einlieferungsstellen (Briefzentren)

Protokolle

AM Sendeprotokoll Anzeige von übermittelten Aufträgen an AM

Logbücher Anzeige und Auswahl der systembezogenen Logdateien

Weitere Listen

Prozesse Anzeige von aktuellen Prozessdaten

Menü Statistiken

Auswertungen

Vorauswahl nach

Kostenstelle
Vorauswahl nach Kostenstelle
Kontrakt
Vorauswahl nach Kontrakten
Produkt
Vorauswahl nach Produkten
Ermäßigung
Vorauswahl nach Ermäßigungen
Vorauswahl nach Sendungspositionen
Zusatzleistung
Vorauswahl nach Zusatzleistungen

Entgeltabrechnung Vorauswahl nach Entgeltabrechnungen (ab V3.0.2)

Menü Zusätze

Zusatzfunktionen z.B. für Administratoren

Administrator

Freischaltschlüssel Anzeigen und Einlesen eines Freischaltschlüssels Kunden-ID anlegen Neuen Kunden anlegen (Datenbank und Ordner)

Kunden-ID löschen Löscht einen vorhandenen Kunden

Prozessmonitor Zustandsanzeige der aktuellen Verarbeitungsprozesse Verarbeitung Simulation Aktiviert den Simulationsmodus für alle Verarbeitungen Verarbeitung Produktiv Deaktiviert den Simulationsmodus für alle Verarbeitun-

gen

Supportdatei

Anlegen Anlegen einer Datei mit den aktuellen Kundendaten Einlesen Einlesen einer Supportdatei (Übernahme der Daten)

Benutzer

Benutzer wechseln Benutzeranmeldung

Passwort ändern Abfrage nach einem neuen Passwort

Menü Konfiguration

Einstellungen und Verwaltung z.B. von Stammdaten

Optionen

Allgemein Allgemeine Angaben für den Mailoptimizer

Benutzer Verwaltung der Benutzer mit Rechten und Passwort

Mail Zugangsdaten für E-Mail Benachrichtigungen
Sicherheit Optionen für die Anmeldung / Benutzerverhalten
SOAP Kommunikationsparameter für das AM.portal
Webservice AM Angabe für Zugangsdaten Webservice AM
Webservice DHL Angabe für Zugangsdaten Webservice DHL

Kunden

Grunddaten Verwalten Ihrer Grunddaten Adressen Verwalten von Kundenadressen

Kontrakte Brief Verwalten von Kontrakten für Briefprodukte
Kontrakte Dialogpost Verwalten von Kontrakten für Dialogpostprodukte
Verwalten von Kontrakten für Dialogpostprodukte

ohne DV Freimachung

Kontrakte Teilleistung Verwalten von Kontrakten für Teilleistung

Verschiedenes

T-BZL Stammdaten Technisierte Briefzusatzleistungen (Sendungsnum-

mern)

Dialogpost Fertigungsmuster Verwalten von Fertigungsmuster z.B. Bunde/Behälter

Sendungspositionen Verwalten von Beilagen als Sendungspositionen

Datenimport Verwalten von Dateimustern

DHL-Preispflege Individuelle Preise verwalten für DHL Produkte

<u>Menü Hilfe</u>

r 11 .. 1

Handbücher

Ablaufdiagramme Anzeige des Handbuches für Ablaufdiagramme

Dokumentationen

Benutzung Anzeige des Benutzerhandbuches

Integration Anzeige des Integrationshandbuchs (Einrichtung)
Teilleistung Anzeige des Teilleistungshandbuchs (Verfahren 39)

SOAP Extern Anzeige des SOAP Extern Handbuchs

Onlinehilfe

Benutzerhandbuch

Das Handbuch wird für die aktuelle Maske geöffnet

PLZ Suche

Aufruf der Webseite der Deutschen Post PLZ Suche

Kontakt

E-Mail an Support Öffnet eine E-Mail im Standard Mailprogramm

Preisliste

Briefprodukte Anzeige der aktuellen Preisliste für Briefprodukte Produkt- und Preisliste Anzeige der aktuellen PPL mit Auswahloptionen

PLZ Suche lokal

PLZ Suche lokal PLZ Suche in den aktuellen PLZ Daten des Mailopti-

mizer

Information

Über MailoptimizerAnzeige von der aktuellen Programmversion usw.Mailoptimizer im WebAufruf der Webseite Mailoptimizer im Standard

Browser

Lizenzen Auflistung der verwendeten Lizenzen

i Aus folgenden Gründen kann ein Menüpunkt nicht aktiviert sein:

- 1. Sie besitzen nicht die benötigten Rechte, um diese Funktion auszuführen
- 2. Das entsprechende Modul ist kein Bestandteil Ihres Kauf- oder Nutzungsvertrages

5. Menü Datei

Dieses Menü ermöglicht Ihnen den Upload und Download von Dateien, z.B. von Eingangs- und Ausgangsdateien, Supportdateien usw.

5.1 Ordner > Export, Handbücher usw.

Zeigt den Inhalt eines Ordners an z.B. beim *Export* erzeugte Dateien und ermöglicht den Download der angezeigten Dateien zum Öffnen oder Speichern:



Abbildung 5-1 Ordner > Export, Handbücher usw.

Wenn Sie vorne eine Datei markieren und downloaden, so erfolgt ein direktes Öffnen der Datei mit der verknüpften Software (z.B. Dateityp *PDF* mit einem PDF Reader). Wenn Sie mehrere Dateien markieren, so werden diese als *ZIP* Archiv zum *Download* angeboten.

Sie können den Ordnerinhalt jederzeit mit der Schaltfläche Aktualisieren neu aufbauen.

Download:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche Download. Es erfolgt vom *Browser* eine entsprechende Abfrage (Öffnen / Speichern).

Löschen:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen, um die markierte(n) Datei(en) im aktuell ausgewählten Ordner zu löschen.

Diese Funktion ist nicht in jedem Ordner möglich, z.B. im Ordner Handbücher oder Konfiguration.

5.2 Export herunterladen > CSV, PDF usw.

Exportiert aus der aktuellen Maske (mit Inhalt Listen / Statistiken) die Daten in eine Datei und bietet diese zum Download an:

Export > Filterfunk	tion	Hilfe
Spalten exportieren:	✓ Spalte ‡ ✓ Datei ✓ Dateidatum ✓ Dateigröße in Byte	
Optionen:	▼ Titelleiste mit exportieren	
Trennzeichen:	;	
Exportordner:	C:/MailOptimizer/Kunden/10000/Export	
	Exportordner	Exportieren csv
Abbildung 5-2	Datei > Export herunterladen	

Export vorbereiten:

Markieren Sie jeweils vorne die Spalten, aus denen Sie von der aktuellen Maske die zugehörigen Daten exportieren möchten. Geben Sie weitere Optionen an wie z.B. das Trennzeichen.

Export durchführen:

Betätigen Sie die Schaltfläche Exportieren xxx (xxx = CSV / PDF / TXT / XML), um die Exportdatei zu erzeugen.

Nach der Meldung für eine erfolgreiche Erzeugung können Sie die *Exportdatei* über die Schaltfläche Exportordner zu einem späteren Zeitpunkt erneut herunterladen (siehe Beschreibung im Kapitel <u>Ordner > Export, Handbücher usw.</u>).

5.3 Export senden > CSV, PDF usw.

Exportiert aus der aktuellen Maske (mit Inhalt Listen / Statistiken) die Daten in eine Datei und bietet diese als *Dateianhang* für einen *Emailversand* an:

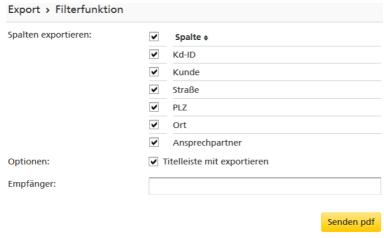


Abbildung 5-3 Datei > Export senden

Export vorbereiten:

Markieren Sie die Spalten, aus denen Sie von der aktuellen Maske die zugehörigen Daten exportieren und per Email versenden möchten. Geben Sie weitere Optionen an wie z.B. das Trennzeichen.

Export und Emailversand durchführen:

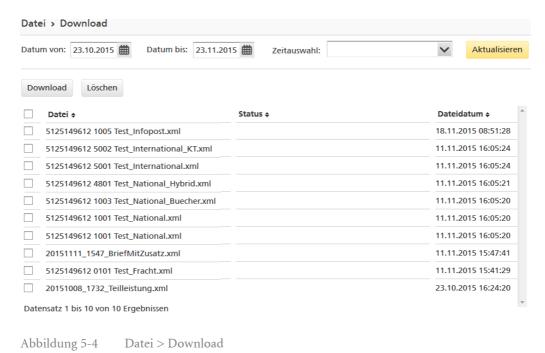
Betätigen Sie die Schaltfläche Senden xxx (xxx = *CSV / PDF / TXT / XML*), um die *Exportdatei* zu erzeugen und per Email zu versenden.

Nach der Meldung für eine erfolgreiche Erzeugung wird eine neue Email mit dem Dateianhang generiert und automatisch versendet. Zusätzlich können Sie die erzeugte *Exportdatei* über die Schaltfläche Exportordner herunterladen (siehe Beschreibung im Kapitel Ordner > Export, Handbücher usw.).

Die Einstellungen für den Emailversand finden Sie im Kapitel Optionen > Mail beschrieben.

5.4 Datei > Download

Statusanzeige und Möglichkeit zum Herunterladen von Ausgangsdateien:



Wenn Sie eine Datei vorne markieren, so erfolgt ein direkter Download mit dem jeweiligen Dateityp z.B. PDF. Wenn Sie mehrere Dateien markieren, so werden diese als *ZIP Archiv* zum Download angeboten.

Klicken Sie direkt auf einen Dateinamen, um die zugehörigen *Belege* erneut aufgerufen werden, z.B. *Entgeltabrechnung*, *Behälter-/Bunde -/ Palettenzettel* usw. aufzulisten. Sie können diese Belege auch im Menü Verarbeitung ⇒ Verarbeitung anzeigen aufrufen.

Geben Sie einen gewünschten Zeitraum Datum von und Datum bis an und betätigen Sie für die Aktualisierung der Auflistung die Schaltfläche Aktualisieren.

Download:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche Download. Es erfolgt vom *Browser* eine entsprechende Abfrage (Öffnen / Speichern).

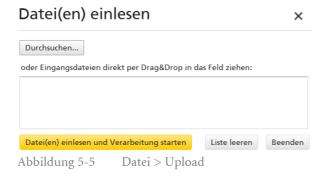
Löschen:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen, um die markierte(n) Datei(en) im aktuell ausgewählten Ordner zu löschen.

Wir empfehlen vor dem Löschen von Ausgangsdateien den Download als Sicherung.

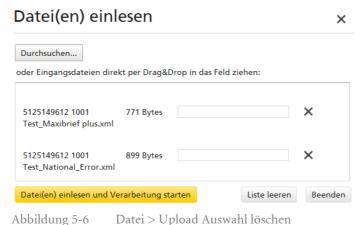
5.5 Datei > Upload

Hier können Sie eine Eingangsdatei zur Verarbeitung hochladen:



Über die Schaltfläche Durchsuchen wählen Sie eine oder mehrere Eingangsdatei (en) im Format (z.B. *XML | TXT | CSV | ZIP*) aus. Alternativ können Sie per Drag & Drop auf die Liste Eingangsdateien ziehen und fallen lassen.

Die Maske wechselt dann wie folgt:



Problem 1 Contains 5 0 Duter > C product reaswarm resement

Mit der Schaltfläche Liste leeren wird die Auflistung der Dateien geleert.

Bestätigen Sie die Schaltfläche Datei(en) einlesen und Verarbeitung starten, um die aufgelisteten Dateien einzulesen und zu verarbeiten.

6. Menü Suche

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Suche nach Informationen (Textdaten) in der aktuellen Maske des Mailoptimizer oder in den Dateien / Listen / Statistiken des aktuellen Kunden.

6.1 Standard Suche

Direkte Suche in der aktuellen Maske (nicht in Eingabefeldern):



Suche durchführen:

Geben Sie einen Suchbegriff an (Suche:) und betätigen Sie zur Ausführung die Schaltfläche Suchen.

Suchergebnisse anzeigen:

Wenn mindestens ein Treffer für den angegebenen *Suchbegriff* gefunden wurde, dann wird dieses in den aktuell angezeigten Daten jeweils gelb markiert:



Abbildung 6-2 Suche Standard Ergebnisse

Benutzen Sie bei mehreren Treffern die Elemente bzw. , um den vorherigen bzw. nächsten Treffer zu markieren.

Bei einer Maske, die aus mehreren Reitern besteht, z.B. Konfiguration > Verschiedenes > Datenimport, wird die Suche über alle Reiter dieser Maske ausgeführt. Eine Suche wird aus technischen Gründen nicht in Eingabefeldern durchgeführt, da diese vom Kunden befüllt werden und daher nicht Bestandteil der dargestellten Maske sind.

Suche beenden:

Mit dem Element x können Sie die Standardsuche beenden.

6.2 Erweiterte Suche

Suche in den Daten des aktuellen Kunden vom Mailoptimizer:

Suche > Er	weiterte Suche				
Suchbegriff:	1001				
Datum von:	27.11.2010	Datum bis: 27.	11.2015 ##	Zeitauswahl:	Heute 🗸
Suchen in:	✓ Logdateien	OUT Dateien	✓ Statistiken	✓ Rechnungen	▼ Einlieferungsbelegen
	Suchen	andard			
Treffer anze	eigen Quelle a	nzeigen			
Quelle	+ Typ + Tref	fer	: \$		
Zu den gewä	ählten Suchbegriff	en und Filtereinstellu	ngen liegen keine	Daten vor.	
Datensatz 0 b	ois 0 von 0 Ergebni	ssen			

Abbildung 6-3 Suche > Suche Erweitert

Suche durchführen:

Geben Sie einen Suchbegriff an (Achtung: nur ganze Begriffe werden gefunden, also z.B. muss eine EKP Nummer komplett angegeben werden) und aktivieren Sie die gewünschten Optionen z.B. Datum von - bis oder der Angabe, wo gesucht werden soll (Suchen in). Bestätigen Sie Ihre Angaben mit der Schaltfläche Suchen.

Suchergebnisse anzeigen:

Wenn mindestens ein Treffer für den angegebenen *Suchbegriff* gefunden wurde, dann wird darunter eine Auflistung der betroffenen Quellen aufgelistet:



Mit der Schaltfläche Treffer anzeigen erhalten Sie die Inhalte der markierten Quellen aufgelistet. Über die Schaltfläche Quelle anzeigen wird eine markierte Datei zum Download angeboten; eine markierte Statistik / Liste wird direkt in einer neuen Maske angezeigt.

7. Menü Verarbeitung

In diesem Menü stehen Ihnen Funktionen zur Verfügung, die direkt (z.B. Verarbeitung Starten/Stoppen) oder indirekt (z.B. Kunde wechseln) mit einer Verarbeitung zusammenhängen.

7.1 Kunde > Kunde wechseln



Diese Funktion ist nur auf einem Mailoptimizer System mit mehreren Kunden möglich:



Abbildung 7-1 Verarbeitung > Kunde wechseln

Wählen Sie unter Kunden-ID den gewünschten Kunden aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche Kunde wechseln.

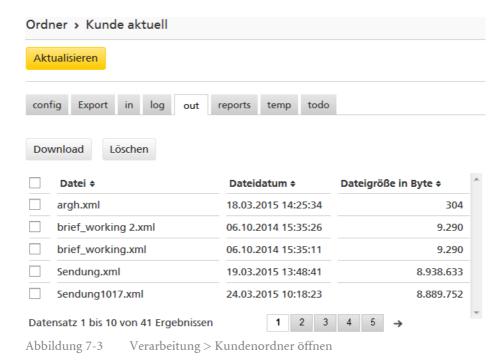
Den aktuell ausgewählten Kunden sehen Sie auf der Hauptmaske rechts oben:



Die Verwaltung der *Kunden* wird im Menü Zusätze mit der Funktion Kunden-ID anlegen bzw. Kunden-ID löschen durchgeführt.

7.2 Kunde > Kundenordner öffnen

Zeigt den Inhalt eines *Kundenordners* an z.B. beim Export erzeugte Dateien und ermöglicht den *Download* der angezeigten Dateien zum Öffnen oder Speichern:



Wählen Sie über die Reiter config, Export usw. den gewünschten Kundenordner aus . Sie können den Ordnerinhalt jederzeit mit der Schaltfläche Aktualisieren neu aufbauen.

Download:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche Download. Es erfolgt vom *Browser* eine entsprechende Abfrage (Öffnen / Speichern).

Löschen:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen, um die markierte(n) Datei(en) im aktuell ausgewählten Ordner zu löschen.

Diese Funktion ist nicht in jedem Ordner möglich, z.B. im Ordner config.

7.3 Verarbeitung > Starten/Stoppen

Die Verarbeitung auf einem Mailoptimizer Server erfolgt durch den *Dienst* z.B. *Mailoptimizer Tomcat 7.0*.

Mit dieser Funktion können Sie diese Verarbeitung starten bzw. stoppen.

! Achtung: Das Stoppen bzw. Starten der Verarbeitung kann bis zu 5 Minuten dauern!

Jede Änderung wird entsprechend durch eine Meldung angezeigt:

Verarbeitung stoppen



Abbildung 7-4 Verarbeitung > Stoppen

Verarbeitung starten



Abbildung 7-5 Verarbeitung > Starten

Den aktuellen Status können Sie im Menü <u>Administrator > Prozessmonitor</u> oder direkt auf der Startseite des Mailoptimizer ansehen.

7.4 Verarbeitung > Anzeigen / Belege

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status von den Verarbeitungen:

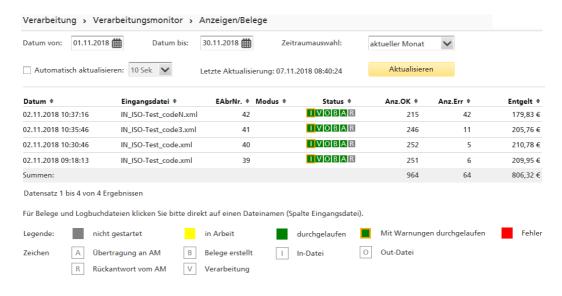


Abbildung 7-6 Verarbeitung > Verarbeitung anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Liste der verarbeiteten Dateien zu aktualisieren.

Alternativ können Sie die Option Automatisch aktualisieren aktivieren, um alle x Sekunden die Liste automatisiert neu aufzubauen. Bitte beachten Sie, das nach Aktivierung dieser Option der automatische Zyklus erst nach betätigen der Schaltfläche Aktualisieren beginnt.

Spalte Modus:

Produktive Verarbeitung

OnD On Demand Verarbeitung

OnD Abr Stornierte On Demand Verarbeitung Sim Simulierte Verarbeitung (Simulation)

Im Modus Sim (Simulation) werden keine Entgelte und Anzahl Sendungen angezeigt.

Ein Warnung wird z.B. für eine Sendung ausgegeben, wenn diese nicht freigemacht wurde, weil die angegebene Postleitzahl National nicht gültig ist (bei aktivierter Postleitzahlenprüfung).

Für *Belege* und *Logbuchdateien* klicken Sie bitte direkt auf einen Dateinamen (Spalte Eingangsdatei).

Sie finden die Dokumente im PDF Format auch im Ordner .\Reports.

Die zugehörigen Ordner finden Sie im Menü Verarbeitung unter der Funktion Kunde > Kundenordner öffnen.

7.5 Verarbeitung > Belege

Über diese Belegfunktion können für eine durchgeführte Optimierung und DV-Freimachung die zugehörigen Belege erneut aufgerufen werden, z.B. Entgeltabrechnung, Behälter-/Bunde -/ Palettenzettel usw.



Datensatz 1 bis 3 von 3 Ergebnissen

Abbildung 7-7 Verarbeitung > Verarbeitungsmonitor - Belege

Klicken Sie auf einen Eintrag in der Auflistung Dateien / Belege, um diesen zu öffnen. Die entsprechende Datei wird im Browser geöffnet (je nach Einstellung im Browser als neues Fenster oder als neuer Tab).

7.6 Auftragsjournal > Anzeigen

Im Auftragsjournal erhalten Sie einen Überblick über durchgeführte Optimierungen:

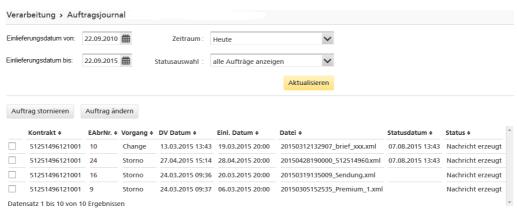


Abbildung 7-8 Verarbeitung > Auftragsjournal anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Liste der Aufträge zu aktualisieren.

Über die Statusauswahl können Sie die aufgelisteten Aufträge zusätzlich filtern.

Markieren Sie in der Auflistung einen oder mehrere Aufträge und benutzen Sie die Schaltfläche Auftrag stornieren bzw. Auftrag ändern (Sie können das Einlieferungsdatum und die Einlieferungsstelle ändern) auszuführen.

Aufträge im Simulationsmodus oder On Demand Modus werden hier nicht aufgelistet.

7.7 Auftragsjournal > Ändern

Sie können einen bereits fertiggestellten Auftrag auch nach der elektronischen Übermittlung per *AM.exchange* an die Deutsche Post AG noch anpassen.

! Jede Änderung muss zeitlich vor der eigentlichen Einlieferung erfolgen!

Zum Ändern wählen Sie zuerst den gewünschten Auftrag über das Auftragsjournal aus (siehe Kapitel <u>Auftragsjournal > Anzeigen</u>).

Sie können Sie folgende Änderungen vornehmen:

EKP Absender:	5125149612
EKP Einlieferer:	5125149612
Einlieferungsart:	Einlieferung
Einlieferungsstelle:	GrASt-18-3-01
Einlieferung Adresse:	18184 Roggentin, Ahornring 6
Einlieferungsdatum:	19.03.2015
Einlieferungszeit:	20:00

Abbildung 7-9 Verarbeitung > Auftragsjournal ändern

Ändern Sie die EKP des Absender oder Einlieferer ab und / oder die Einlieferungsstelle bzw. das Einlieferungsdatum.

Übernehmen Sie Ihre Änderungen am Auftrag mit der Schaltfläche Auftrag ändern.

Nach einer Änderung erfolgt diese per *ChangeOrder* mittels *AM.exchange* an die Deutsche Post AG. Den Status des Auftrages können Sie im Auftragsjournal einsehen.

7.8 Auftragsjournal > Stornieren

Sie können einen bereits fertiggestellten Auftrag auch nach der elektronischen Übermittlung per *AM.exchange* an die Deutsche Post AG wieder stornieren.

Jede Stornierung muss zeitlich vor der angekündigten Einlieferung erfolgen!

Zum Stornieren wählen Sie zuerst den gewünschten Auftrag über das Auftragsjournal aus (siehe Kapitel <u>Auftragsjournal > Anzeigen</u>).



Abbildung 7-10 Verarbeitung > Auftragsjournal stornieren

Bestätigen Sie die Stornierung mit der Schaltfläche OK.

Nach der bestätigten *Stornierung* erfolgt diese per CancelOrder mittels *AM.exchange* an die Deutsche Post AG. Den Status des Auftrages können Sie anschließend im Auftragsjournal einsehen.

7.9 On Demand > Anzeigen

Im *On Demand* Modus können Sie Sendungen, die Matrixplanfähig sind (z.B. *Bücher-Warensendungen*) über den Tag verteilt DV freimachen und produzieren und dann manuell oder zeitgesteuert (siehe Kapitel <u>Kunden > Kontrakte Brief</u>) zu einem Optimierungsauftrag zusammenfassen und abschließen.

In dieser Maske werden On Demand Modus Aufträge aufgelistet:

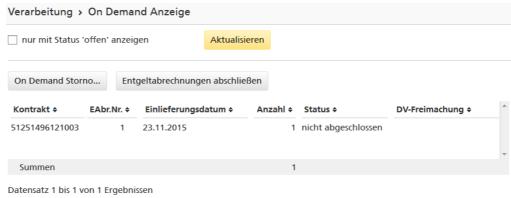


Abbildung 7-11 Verarbeitung > On Demand anzeigen

Mit Aktivierung der Option nur mit Status "offen" anzeigen können Sie die Anzeige von On Demand Sendungen einschränken (noch nicht abgeschlossene On Demand Sendungen).

Mit der Schaltfläche Entgeltabrechnungen abschließen können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen zu einem endgültigen Auftrag zusammenfassen können.

Mit der Schaltfläche On Demand Storno... können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen vor einem Abschluss stornieren können.

7.10 On Demand > Abschluss

Im *On Demand* Modus können Sie Sendungen, die Matrixplanfähig sind (z.B. *Bücher-Warensendungen*) zu verschiedenen Zeiten DV freimachen und produzieren und dann manuell oder zeitgesteuert (siehe Kapitel <u>Kunden > Kontrakte Brief</u>) zu einem Optimierungsauftrag zusammenfassen und abschließen.

In dieser Maske können Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen zusammenfassen:

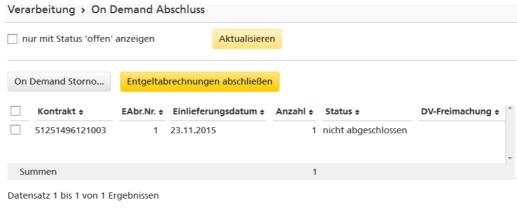


Abbildung 7-12 Verarbeitung > On Demand Abschluss

Mit Aktivierung der Option nur mit Status "offen" anzeigen können Sie die Anzeige von On Demand Sendungen einschränken.

Markieren Sie eine oder mehrere On Demand Sendungsdaten und benutzen Sie zum Abschluss die Schaltfläche Entgeltabrechnungen abschließen. Die markierte(n) Sendung(en) werden nun wie ein Verarbeitung behandelt, d.h. sie werden zu einem Auftrag zusammengefasst, es werden alle erforderlichen Belege erzeugt (z.B. Einlieferungsbeleg) und die Sendungsdaten werden elektronisch an AM.portal übermittelt.

Mit der Schaltfläche On Demand Storno... können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen stornieren können.

7.11 On Demand > Stornieren

Im *On Demand* Modus können Sie Sendungen, die Matrixplanfähig sind (z.B. *Bücher-Warensendungen*) zu verschiedenen Zeiten DV freimachen und produzieren und dann manuell oder zeitgesteuert (siehe Kapitel <u>Kunden > Kontrakte Brief</u>) zu einem Optimierungsauftrag zusammenfassen und abschließen.

In dieser Maske können Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen stornieren:



Abbildung 7-13 Verarbeitung > On Demand stornieren

Wählen Sie einen Kontrakt aus und geben Sie die gewünschte Sendungsnummer von - bis an oder - mit Semikolon getrennt - auch einzelne Sendungsnummern (siehe Abbildung), um die Auflistung anzupassen. Mit der Schaltfläche Sendungen stornieren werden nach einer Sicherheitsabfrage diese storniert, d.h. diese Sendungen können nicht mehr für einen Auftrag zusammengefasst werden und müssen ggf. neu produziert werden.

Mit der Schaltfläche On Demand Abschluss... können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen zu einem Auftrag zusammenfassen können.

7.12 Rechnungen > Abgleich

Sie können die *Rechnungen* der Deutschen Post AG für Ihre mit dem Mailoptimizer DV freigemachten Sendungen abgleichen:

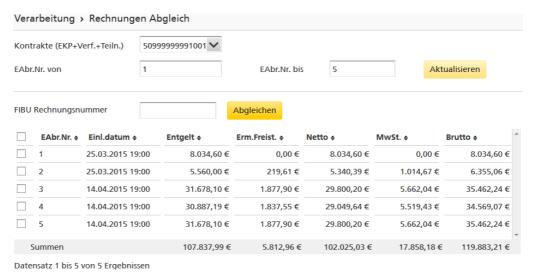


Abbildung 7-14 Verarbeitung > Rechnungen Abgleich

Wählen Sie den gewünschten Kontrakt (EKP+Verf.+Teiln.) aus und geben Sie eine Entgeltabrechnungsnummer von - bis an. Mit der Schaltfläche Aktualisieren wird die Auflistung der vom Mailoptimizer erzeugten Entgeltabrechnungen aktualisiert.

Markieren Sie für einen Abgleich die gewünschte(n) Entgeltabrechnung(en) und geben Sie im Element FIBU Rechnungsnummer die Rechnungsnummer der Originalrechnung der Deutschen Post AG an.

Mit der Schaltfläche Abgleichen werden dann diese Rechnungen entsprechend der FIBU Rechnungsnummer zugeordnet und aus der Auflistung entfernt. Eine Übersicht von abgeglichenen Rechnungen finden Sie in der Maske Rechnungen

Anzeigen.

7.13 Rechnungen > Anzeigen

In der *Rechnungsübersicht* werden alle erstellten und von Ihnen als geprüft markieren *Entgeltabrechnungen* dargestellt:

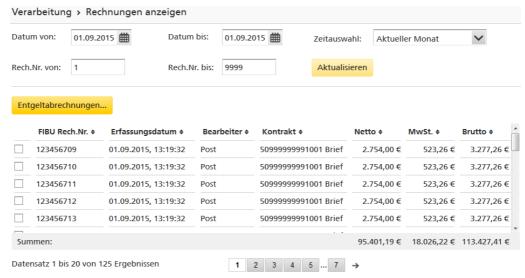


Abbildung 7-15 Verarbeitung > Rechnungen anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Liste der abgeglichenen *Rechnungen* zu aktualisieren.

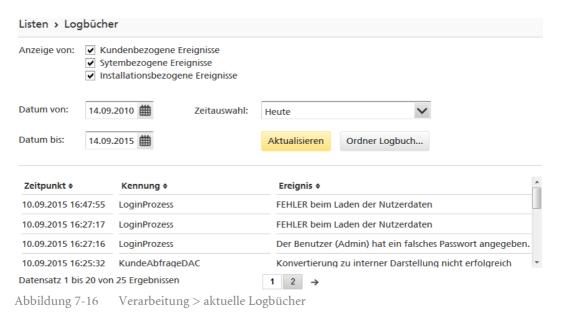
Über die Elemente Rech.Nr. von und Rech.Nr. bis können Sie die aufgelisteten Rechnungen zusätzlich filtern.

Markieren Sie in der Auflistung eine Rechnung und benutzen Sie die Schaltfläche Entgeltabrechnungen..., um die zugehörige Entgeltabrechnung einzusehen.

Die angezeigten *Rechnungsbeträge* werden bei einer Optimierung aufgrund der vom Mailoptimizer errechneten *Produktpreise* usw. ermittelt. Diese beinhalten unter Umständen keine nachgelagerten *Stornierungen | Rabatte* oder sonstige *Preisreduzierungen* wie z.B. bei *Teilleistung*.

7.14 Logbuch > aktuelle Logbücher

In den *Logbüchern* werden verschiedene Ereignisse (Kunden / System / Installation) eingetragen. In dieser Auflistung können Sie sich diese Ereignisse anschauen, z.B. im Fehlerfall:



Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Liste der abgeglichenen Logbucheinträge zu aktualisieren.

Über die Elemente Anzeige von können Sie die aufgelisteten Logbucheinträge zusätzlich filtern.

Die Schaltfläche Ordner Logbuch... entspricht der Menüfunktion

Datei

○ Ordner öffnen

Kunde aktuell

log und zeigt den Inhalt des aktuellen Logbuchordners an.

7.15 Teilleistung > Erfassen

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können.

Mit der *Teilleistung* (*Verfahren 39*) können Sie nachgelagerte *Rabatte* auf eingelieferte DV freigemachte Sendungen erhalten. Dazu müssen Sie Teilleistungsfähige Einlieferungen zu einem *Teilleistungsauftrag* zusammenfassen:

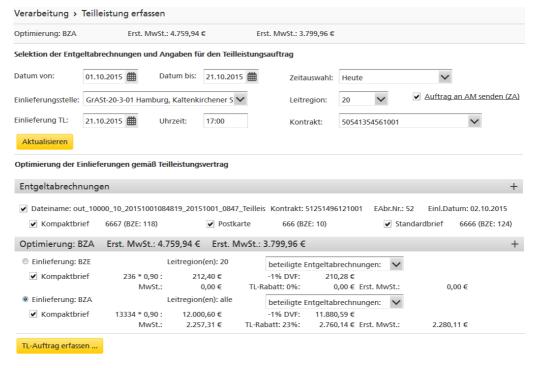


Abbildung 7-17 Verarbeitung > Teilleistung erfassen

Wählen Sie als erstes die Einlieferungsstelle und ggf. die Leitregion aus, sowie den Einlieferungstag der *Teilleistung* (TL) und die Uhrzeit, bis wann die zugehörigen Sendungen eingeliefert werden. Sie können die betroffenen Entgeltabrechnungen noch mit der Auswahl Kontrakt weiter filtern.

Mit der Option Auftrag an AM senden (ZA) wird Ihr *Teilleistungsauftrag* nach der Erfassung elektronisch an *AM.exchange* der Deutschen Post AG übermittelt.

Entgeltabrechnungen

Markieren Sie die gewünschten Produkte und beachten Sie die Rabattanzeige oben Rabatt: x,xx € und Erst. MwSt.: x,xx €.

Optimierung BZE / BZA

Nach Auswahl Einlieferung: BZE oder BZA können Sie die zugehörigen Produkte aktivieren oder deaktivieren. In dem Element beteiligte Entgeltabrechnungen werden die zugehörigen Entgeltabrechnungen aufgelistet (diese Auflistungen haben nur eine informelle Funktion).

Beachten Sie für weitere Informationen das Teilleistungshandbuch: http://www.tc.dpcom.de/downloads/Teilleistungshandbuch.pdf

Informationen zu korrekten Darstellung von *PDF* Dokumenten in einem Browser (insbesondere mit Formularfeldern wie z.B. die Einlieferungsliste) finden Sie im Integrationshandbuch im Kapitel 10.7 - PDF Dokumente: http://www.tc.dpcom.de/downloads/Integrationshandbuch.pdf

7.16 Teilleistung > Anzeigen

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können.

Bereits erfasste Teilleistungsaufträge können hier aufgelistet werden:



Abbildung 7-18 Verarbeitung > Teilleistung anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Liste der erfassten Teilleistungsaufträge zu aktualisieren.

Mit der Schaltfläche Teilleistung erfassen... wechselt die Anzeige auf die Menüfunktion Verarbeitung > Teilleistung erfassen.

Über die Schaltfläche Einlieferungsliste kann zum markierten *Teilleistungsauftrag* die Belege aufgerufen werden.

Beachten Sie für weitere Informationen das *Teilleistungshandbuch*: http://www.tc.dpcom.de/downloads/Teilleistungshandbuch.pdf

7.17 Teilleistung > Stornieren

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können.

Bereits erfasste Teilleistungsaufträge können hier aufgelistet und storniert werden:



Abbildung 7-19 Verarbeitung > Teilleistung stornieren

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Liste der erfassten Teilleistungsaufträge zu aktualisieren.

Markieren Sie einen Teilleistungsauftrag und benutzen Sie dann die Schaltfläche Teilleistung stornieren, um diesen nach einer Sicherheitsabfrage zu stornieren.

Die in diesem stornierten Teilleistungsauftrag zusammengefasste Entgeltabrechnungen / Sendungen werden wieder freigegeben und können erneut für einen *Teilleistungsauftrag* erfasst werden.

Über die Schaltfläche Einlieferungsliste kann zum markierten Teilleistungsauftrag die Belege aufgerufen werden.

Beachten Sie für weitere Informationen das Teilleistungshandbuch: http://www.tc.dpcom.de/downloads/Teilleistungshandbuch.pdf

7.18 Abgleich AM > AM Order Verwaltung

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status Ihrer *AM Aufträge* aus dem *AM.portal* der Deutschen Post (Zugangsdaten Webservice AM müssen im Menü Konfiguration > Optionen > Webservice AM eingerichtet sein):

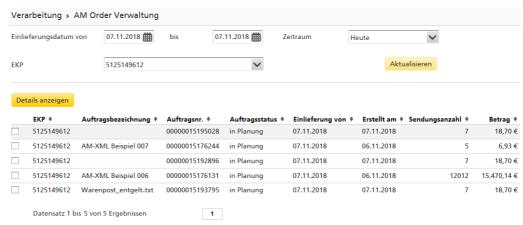


Abbildung 7-20 Verarbeitung > AM Order Verwaltung

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Einlieferungsdatum von ./. bis) oder einen Zeitraum an, um die Liste der AM Aufträge zu aktualisieren.

Die Auflistung enthält anschließend die im AM.portal hinterlegten Auftragsdaten für die ausgewählte EKP und den angegebenen Zeitraum.

8. Menü Listen

In diesem Menü erhalten Sie Funktionen für Übersichten wie Listen, Statistiken usw.

8.1 Adressen, Fertigungsmuster usw.

Mit den Listen erhalten Sie einen Überblick über angelegte Stammdaten wie z.B. Adressen, Fertigungsmuster für Dialogpost usw.:

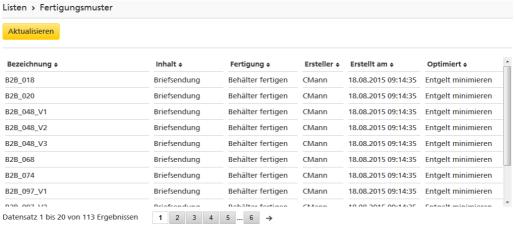


Abbildung 8-1 Listen > Adressen, Fertigungsmuster usw.

Je nach Anzahl der Datensätze haben Sie unterhalb einer Liste die Möglichkeit, zu den vorherigen oder nachfolgenden Datensätzen zu blättern:



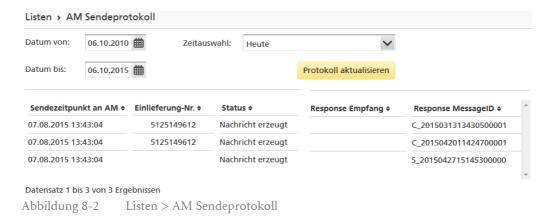
Die Anzahl der gesamten Einträge sehen Sie auf der linken Seite (...von 113 Ergebnissen).

Sie können eine *Spalte sortieren*, in dem Sie die Pfeile neben der *Spaltenüberschrift* anklicken: • Die jeweilige Sortierungsrichtung der Spalte wird durch Pfeile angezeigt.

Über die Schaltfläche Aktualisieren wird eine Liste neu aufgebaut. Benutzen Sie im Menü Datei die Exportfunktionen, um die angezeigten Daten als PDF / CSV usw. zu exportieren.

8.2 AM Sendeprotokoll

Bei einer erfolgreichen Optimierung / Verarbeitung von Sendungen mit DV-Freimachung werden die dazu ermittelten Auftragsdaten per SOAP an AM.exchange von der Deutschen Post AG übermittelt. Diese Auftragsdaten können Sie als Kunden im AM.portal jederzeit einsehen. Die für die Einlieferung vorgesehenen Sendungen werden damit der Deutschen Post AG angekündigt:



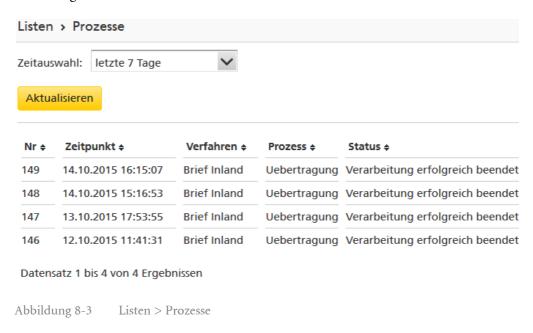
Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und benutzen Sie die Schaltfläche Protokoll aktualisieren, um die Liste der Aufträge an AM.exchange zu aktualisieren.

8.3 Logbücher

Siehe Kapitel <u>Logbuch > aktuelle Logbücher</u>.

8.4 Prozesse

Auflistung aller Prozesse für einen bestimmten Zeitraum:



Geben Sie eine Zeitauswahl vor und bestätigen Sie diese mit der Schaltfläche Aktualisieren.

Über die Schaltfläche Prozessmonitor... erhalten Sie einen Statusüberblick der laufenden Prozesse z.B. für Verarbeitung, SOAP und FTP.

9. Menü Statistiken

Eine Statistik zeigt Ihnen Listen mit summierten Werten wie Beträge, Anzahl Sendungen usw.

9.1 Vorauswahl nach > Kostenstelle usw.

Mit der Vorauswahl nach kann eine *Statistik* mit vordefinierten Begrifflichkeiten erstellt werden, z.B. mit *Kostenstellen*.

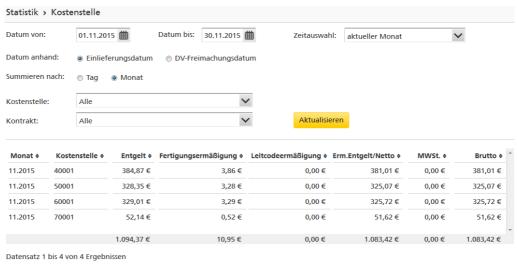


Abbildung 9-1 Statistiken > Vorauswahl...

Bitte beachten Sie, dass der Aufbau einer Statistik (Elemente Produkt, Kontrakt und Kostenstelle) vom Aufruf der jeweiligen Menüfunktion abhängig ist. Bei der Statistik Produkte werden in der Auswahlliste nur bereits freigemachte Produkte aufgelistet.

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (Datum von / Datum bis) an und ergänzen Sie alle weiteren Elemente wie z.B. Datum anhand nach oder Summieren nach.

Benutzen Sie die Schaltfläche Aktualisieren, um die Statistik nach allen Vorgaben zu erstellen. Benutzen Sie im Menü Datei die Exportfunktionen, um die angezeigten Daten als PDF / CSV usw. zu exportieren.

Wird eine Spalte Eingangsdatei angezeigt, so kann ein Dateiname angeklickt werden, um die zugehörigen *Belege* aufzurufen.

10. Menü Zusätze

In diesem Menü sind Funktionen für administrative und sonstige Tätigkeiten z.B. Freischaltschlüssel einpflegen, *Benutzer wechseln* usw.

10.1 Administrator > Freischaltschlüssel

Im Mailoptimizer werden Funktionen mit einem *Freischaltschlüssel* aktiviert. Diesen erhalten Sie als *Freischaltschlüsseldatei* (XML) mit dem Erwerb einer Mailoptimizer *Lizenz* vom Team Mailoptimizer.



Wählen Sie über die Schaltfläche ... Ihre Freischaltschlüsseldatei aus und übernehmen Sie deren Inhalt mit der Schaltfläche Einlesen:



Abbildung 10-2 Administrator > Freischaltschlüssel Upload

Mit dem Einlesen wird auch die *Optimierer EKP* automatisch im System eingetragen (siehe Kapitel <u>Kunden > Grunddaten</u>).

Wenn Ihnen nur ein Freischaltschlüssel vorliegt, dann können Sie diesen auch im Feld Freischaltschlüssel eingeben oder einfügen. Übernehmen Sie den angezeigten Freischaltschlüssel mit der Schaltfläche Freischaltschlüssel aktivieren.

Nach dem Aktivieren eines neuen Freischaltschlüssels ist unbedingt eine Neuanmeldung notwendig, damit dieser wirksam wird.

10.2 Administrator > Kunden-ID verwalten



Der Mailoptimizer ist mandantenfähig (nur verfügbar auf einem MO Online Server). Die Verwaltung von *Mandanten (Kunden)* erfolgt über deren 5-stellige *Kunden-ID*:

Abbildung 10-3 Administrator > Kunden-ID verwalten



Kunden-ID neu:

Betätigen Sie die Schaltfläche Kunden-ID neu und geben Sie anschließend die neue Kunden-ID und eine Bezeichnung unter Kunde an.

Bestätigen Sie Ihre Optionsangaben mit der Schaltfläche Kunden-ID anlegen. Die für den Kunden notwendigen Ordner- und Datenbankstrukturen werden dann angelegt.

Kunden-ID löschen:

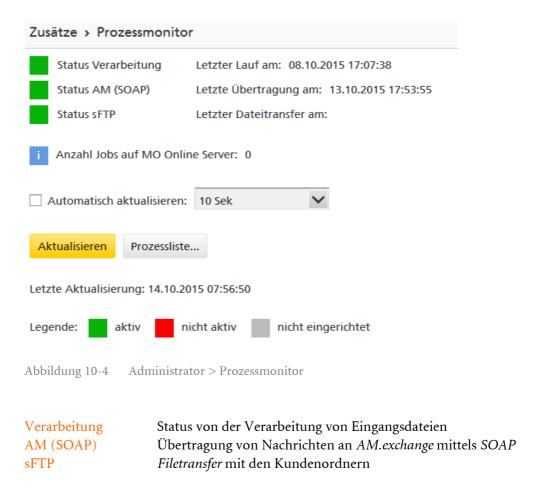
Wählen Sie einen vorhandenen in der Auswahlliste Kunden-ID aus und betätigen Sie zum Löschen die Schaltfläche Kunden-ID löschen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Kunde aus der Mailoptimizer Software entfernt.

! Vor dem Löschen eines Kunden empfehlen wir Ihnen ein Backup der Mailoptimizer Datenbank und der Ordnerstruktur des Kunden auf dem Server!

Informationen zur Datenbank und Ordnerstruktur finden Sie im Integrationshandbuch.

10.3 Administrator > Prozessmonitor

In dieser Maske erhalten Sie einen Überblick der aktuell laufenden Prozesse:



Über die Schaltfläche Prozessliste erhalten Sie einen detaillierten Überblick der einzelnen Prozesse.

Mit der Schaltfläche Aktualisieren werden die einzelnen Statusanzeigen sofort aktualisiert.

Über die Option Automatisch aktualisieren können Sie sich die Statusanzeigen auch zyklisch aktualisieren lassen. Bitte beachten Sie, das nach Aktivierung dieser Option der automatische Zyklus erst nach betätigen der Schaltfläche Aktualisieren beginnt.

10.4 Administrator > Verarbeitung Simulation



Mit diesem Menü wird der Mailoptimizer auf den Verarbeitungsmodus Simulation gestellt, d.h. alle Verarbeitungen werden nicht Produktiv verarbeitet (es erfolgt keine Meldung an AM.exchange der Deutschen Post AG).

Sie erhalten eine angepasste Statusanzeige links oben:



Abbildung 10-5 Administrator > Verarbeitung Simulation

- Im Simulationsmodus werden in allen erzeugten Verarbeitungen die Entgeltabrechnungsnummern mit Platzhaltern (###) ausgegeben.
- Diese Funktion ist nur möglich als Benutzer **ServerAdmin** (Kunden-ID: **0**) und nur auf Testsystemen der Deutschen Post AG. Ein Wechsel vom Produktivmodus zurück auf Simulationsmodus ist generell nicht möglich.

Beachten Sie auch die Hinweise im Einrichtungshandbuch: http://www.tc.dpcom.de/downloads/Integrationshandbuch.pdf

10.5 Administrator > Verarbeitung Produktiv



Mit diesem Menü wird der Mailoptimizer auf den Verarbeitungsmodus *DV-Freimachung* gestellt, d.h. alle *Verarbeitungen* werden Produktiv verarbeitet (es erfolgt jeweils eine Meldung an AM Exchange der Deutschen Post AG).

Sie erhalten eine angepasste Statusanzeige links oben:



Diese Funktion ist nur möglich als Benutzer **ServerAdmin** (Kunden-ID: **0**).

Beachten Sie auch die Hinweise im Einrichtungshandbuch.

10.6 Supportdatei > anlegen

Eine Supportdatei beinhaltet alle relevanten *Stammdaten*, die Sie als eigenes *Backup* oder im *Supportfall* dem Team Mailoptimizer zur Verfügung stellen können:



Zum Erzeugen benutzen Sie die Schaltfläche Supportdatei anlegen. Im Element Dateipfad wird angezeigt, wo die Supportdatei abgelegt ist. Mit der Schaltfläche Supportdatei herunterladen können Sie diese auch als Download auf Ihren Computer laden.

10.7 Supportdatei > einlesen



Eine vorhandene Mailoptimizer Supportdatei kann hier eingelesen werden:



Zum einlesen einer vorhandenen Supportdatei benutzen Sie die Schaltfläche Supportdatei einlesen.

Achtung: Sichern Sie **vorher** die Mailoptimizer Datenbank (Backup) und stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf die Datenbank gewährleistet ist.

10.8 Benutzer > Benutzer wechseln

Melden Sie sich mit Ihrer Kunden-ID, der Benutzerkennung z.B. Admin und dem Passwort an:

Zusätze > Benutzer wechseln			
Bitte geben Sie Ihre Kunden-ID, Benutzerkennung und Passwort ein.			
Kunden-ID:	10000		
Benutzerkennung:	Admin		
Passwort:	•••••		
Sprachauswahl:	Deutsch 🗸		
> Benutzer oder > Passwort verge	Anmelden		
Abbildung 10-9 Benutzer > Be	enutzer wechseln		

Benutzen Sie für den *Benutzerwechsel* die Schaltfläche Anmelden. Über > **Benutzer** und > **Passwort** können Sie ggf. Ihren *Benutzernamen* oder ein neues Passwort per Email zusenden lassen.

10.9 Benutzer > Passwort ändern

Geben Sie Ihr aktuelles *Passwort* an und zweimal das neue gewünschte Passwort an:



Bitte beachten sie folgende Passwortkriterien:

- Kleinbuchstaben (a-z) müssen enthalten sein
- Großbuchstaben (A-Z) müssen enthalten sein
- Ziffern (0-9) müssen enthalten sein
- Sonderzeichen (z.B. +, \$, !, ?, #) müssen enthalten sein
- 8 bis maximal 20 Zeichen
- keine Passwortwiederholungen vorangegangener Passwörter
- entspricht nicht der Benutzerkennung

11. Menü Konfiguration

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Einstellungen von *Programmparametern* und das Verwalten von Ihren Kontrakten usw.

11.1 Optionen > Allgemein



Mit den allgemeinen Optionen werden programmübergreifende Parameter eingestellt:

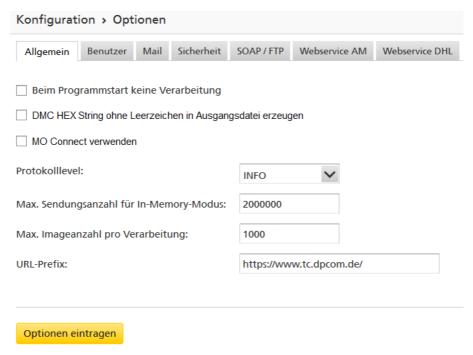


Abbildung 11-1 Optionen > Allgemein

Beim Programmstart keine Verarbeitung

Beim Aufruf des Mailoptimizer erfolgt keine Verarbeitung von Dateien, die noch aktuell im *Eingangsordner* des Mailoptimizer vorhanden sind. Diese Option kann z.B. auf *Testsystemen* oder im Fehlerfall benutzt werden, um fehlerhafte Verarbeitungen anhand von Logfiles erst zu analysieren und dann manuell zu verarbeiten (siehe Menü Administration > Verarbeitung Produktiv).

Achtung: Diese Option setzt einen Parameter in der Datenbank, der beim Start des *Tomcat* (Dienst Mailoptimizer) vom Backend ausgelesen wird. Ist diese Option aktiviert, so startet die Backendanwendung nicht vollständig, sondern wartet auf die manuelle Anweisung vom Frontend zu starten (Menü Verarbeitung > Starten/Stoppen). Ist die Option nicht gesetzt, dann startet das Backend vollständig bei einem Start des Tomcat.

DMC HEX String ohne Leerzeichen in Ausgabedatei erzeugen

Die Ausgabe für den Datamatrixcode (DMC) in der Ausgangsdatei erfolgt mit Leerzeichen z.B. ,44 45 41 12 27 01 2F FB D2 FF 00 ... '. Mit Aktivierung dieser Option erfolgt die Ausgabe dann ohne Leerzeichen: ,4445411227012FFBD2FF00 ... '

MO Connect verwenden

Der Mailoptimizer versendet dann keine Nachrichten per SOAP oder Webservice an das AM.exchange System der Deutschen Post AG. Die Nachrichtendateien für das *Auftragsmanagement* (AM) werden durch den Kunden per Datenträger z.B. USB Stick vom Mailoptimizer Server auf einen externen Rechner *MO Connect*" übertragen und die Antworten von AM entsprechend zurück. Weitere Angaben finden Sie im <u>Handbuch MO Connect</u>.

Protokolllevel

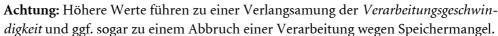
Bitte stellen Sie diesen *Protokolllevel* nur in Absprache mit dem Mailoptimizer Support ein. Im Der Standardlevel ist INFO.

Max. Sendungsanzahl für In-Memory-Modus

Bis zu einer *Sendungsanzahl* x je Eingangsdatei erfolgt die Verarbeitung direkt im Speicher des Mailoptimizer Server. Alle Verarbeitungen darüber erfolgen dateibasiert und sind daher langsamer. Beachten Sie bitte dazu auch im <u>Integrationshandbuch</u> die Anpassungen für die Zuteilung von Speicher für den *Tomcat* Server.

Max. Imageanzahl pro Verarbeitung

Mit dem Mailoptimizer kann je Sendung der zugehörige *Datamatrixcode* (DMC) erzeugt werden. Der Standardwert ist 1000.



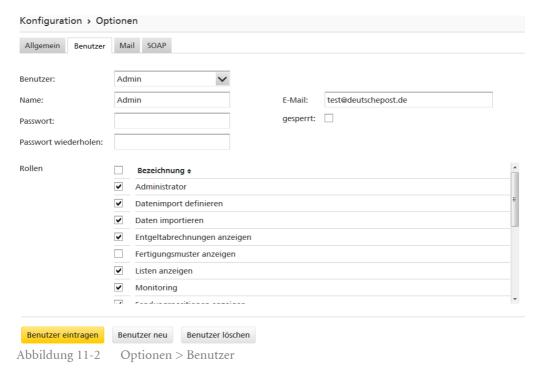
URL-Prefix

Adresse des Server Mailoptimizer für die Funktion "Passwort vergessen" auf der Maske Benutzeranmeldung.

Bestätigen Sie Ihre Optionsangaben mit der Schaltfläche Optionen eintragen.

11.2 Optionen > Benutzer

In dieser Maske verwalten Sie die *Benutzer* des Mailoptimizer mit *Passwörtern* und *Rechten*:



Die Option gesperrt zeigt an, dass der angezeigte *Benutzer* aktuell *gesperrt* ist (z.B. weil er sein Passwort mehrfach falsch angegeben hat) oder Sie aktivieren diese Option, um den Benutzer sofort zu sperren.

Benutzer neu:

Über die Schaltfläche Benutzer neu können Sie einen Benutzer komplett neu eintragen. Nach Angabe aller Benutzerdaten und -rechte bestätigen Sie Ihre Angaben mit der Schaltfläche Benutzer eintragen.

Benutzer ändern:

Wählen Sie in der Auswahlliste Benutzer einen vorhanden Benutzer aus und ändern Sie die gewünschten Angaben ab. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit der Schaltfläche Benutzer eintragen.

Benutzer löschen:

Wählen Sie in der Auswahlliste Benutzer einen vorhanden Benutzer aus und nutzen Sie die Schaltfläche Benutzer löschen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der aktuelle Benutzer endgültig gelöscht.

Bei Änderung von Rollen für den aktuellen Benutzer ist eine Neuanmeldung notwendig, damit diese wirksam werden.

11.3 Optionen > Mail



Sie können im Mailoptimizer per *Email Benachrichtigungen* versenden, z.B. bei Fehlern, Verbrauch von *Sendungsnummern* im *T-BZL* Modul usw. Die dazu notwendigen Angaben nehmen Sie in dieser Maske vor:

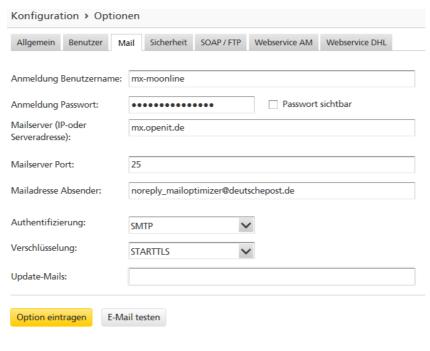


Abbildung 11-3 Optionen > Mail

Geben Sie alle Parameter für den direkten Versand einer Email von Ihrem internetfähigen Mailoptimizer Server an. Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Angaben z.B. Mailserver Port in Ihrer IT Umgebung auch freigeschaltet sind z.B. in einer *Firewall*.

Bestätigen Sie Ihre Optionsangaben mit der Schaltfläche Optionen eintragen.

Sie können die Mailangaben mit der Schaltfläche Email testen... ausprobieren:



Abbildung 11-4 Optionen > E-Mail testen

Alternativ können Sie den Emailversand testen, in dem Sie z.B. im Menü Listen

Adressen die Adressliste aufrufen und dann im Menü Datei die Funktion Export
senden

CSV aufrufen.

11.4 Optionen > Sicherheit



Einstellungsmöglichkeiten für Benutzeranmeldung und sonstige Sicherheitsregeln.

Konfiguration > Optionen					
Allgemein Benutzer Mail Sicherhe	it SOAP/FTP	Webservice AM	Webservice DHL		
Auswahl Benutzergruppe:					
Administratoren mit Rolle ServerAdmin / Administrator O Sonstige Benutzer					
Automotical and Laurent in Mainrichen.					
Automatischer Logout in Minuten:	60	✓ 0 = kein auto	omatischer Logout		
Anzahl Fehlversuche Passworteingabe:	5	/			
Passwortgültigkeit in Tagen:	100	/			
Anzahl Einträge in Passworthistorie:	1	/			
Zugriff durch Super-Administratoren einschränken:					
Abbildung 11-5 Optionen > Sicherheit	t				

Über die Auswahl Benutzergruppe legen Sie fest, für welche Benutzer die Sicherheitsregeln gelten sollen, z.B. Automatischer Logout in Minuten.

Die Anzahl Einträge in Passworthistorie ist die Anzahl der Passwörter, die der Benutzer nicht erneut als Passwort benutzen darf.

Die Option Zugriff durch Super-Administratoren einschränken ist nur sichtbar, wenn der aktuelle Benutzer mit der Rolle 'SuperPost' bzw. 'SuperAdmin' eingeloggt ist. Ist diese Option aktiviert, dann kann ein Benutzer mit den beiden Rollen sich nur noch über eine gesicherte HTTPS Verbindung in die grafische Oberfläche des Mailoptimizer einloggen.

Die Benutzerdaten finden Sie unter <u>Optionen > Benutzer</u>.

11.5 Optionen > SOAP / sFTP



Nach einer Verarbeitung werden die ermittelten Sendungsdaten an *AM Exchange* mittels *SOAP* übertragen. In dieser Maske geben Sie die dazu notwendigen Daten an:

Bitte beachten Sie auf der folgenden Seite die korrekten Parameterwerte!

SOAP Nutzername:	AM0063		
OAP Nutzername:	AM0063		
OAP Passwort:	•••••	Passwort sichtbar	
OAP URL:	https://ebib.deutschepost.de/soap/servlet/rpcrouter		
SOAP Konnektor:	urn:EBIBConnector		
FTP / sFTP Angaben (Nachrichten vor	AM)		
FTP / sFTP Nutzername:	AM0063		
FTP / sFTP Passwort:	•••••	Passwort sichtbar	
FTP / sFTP Server Adresse (IP / Adr.):	149.239.221.118	FTP / sFTP Port:	22
FTP / sFTP Server Pfad:	/test/Out	Polling (Min.):	10
Kundenindividuelle Angaben			
Proxy SOAP Host:		Proxy SOAP Port:	
Proxy SOAP Nutzername:			
Proxy SOAP Passwort:		Passwort sichtbar	
Proxy FTP / sFTP Host:		Proxy FTP / sFTP Port:	
	✓ AM Sendeprotokoll per Em	nail als PDF	
AM Sendeprotokoll je x Zeilen:	1 E-Mail-Adresse:		
Status SOAP:			
FALL STEP 1 STEP	•		
Status FTP / sFTP:			

Abbildung 11-6 Optionen > Soap/sFTP



ZERTIFIZIERUNG / CERT

Geben Sie diese Zugangsdaten an, wenn Sie mit dem Mailoptimizer nur Tests durchführen und die Auftragsdaten nicht an AM.exchange übermitteln werden sollen:

SOAP URL : https://ebibits.deutschepost.de/soap/servlet/rpcrouter

SOAP Konnektor : urn:EBIBConnector

sFTP Server Pfad : /test/out

sFTP Server Adresse: 149.239.221.118

sFTP Port : 22

sFTP Polling Min. : 10 empfohlen

PRODUKTIV

Geben Sie diese Zugangsdaten an, wenn Sie mit dem Mailoptimizer Produktiv verarbeiten und die Auftragsdaten an AM.exchange übermitteln werden sollen:

SOAP URL : https://ebib.deutschepost.de/soap/servlet/rpcrouter

SOAP Konnektor : urn:EBIBConnector

sFTP Server Pfad : /prod/out

sFTP Server Adresse : 149.239.221.118

sFTP Port : 22

sFTP Polling Min. : 10 empfohlen

Eine Verbindung zum *AM.portal* mittels SOAP können Sie testen, in dem Sie die Angabe https://ebibits.deutschepost.de/soap/servlet/rpcrouter in die Adresszeile Ihres Browsers eingeben. Wenn die Verbindung zum AM.portal möglich ist, dann wird folgende Meldung im Browser ausgegeben: "Sorry, I don't speak via HTTP ...".

Kundenindividuelle Angaben:

Bei Nutzung eines *Proxy Servers* ergänzen Sie bitte alle Elemente, deren Beschriftung mit Proxy... beginnt. Die Vorgaben dazu erhalten Sie von Ihrem IT Administrator.

Aktivieren Sie für einen Report der SOAP Übertragungen die Option AM Sendeprotokoll per Email als PDF und ergänzen Sie die zugehörigen Elemente darunter. Die Einstellungen für einen Emailversand nehmen Sie im Menü Konfiguration ⇒ Optionen ⇒ Mail vor.

11.6 Optionen > Webservice AM



Im Menü Verarbeitung > Abgleich AM > AM Order Verwaltung kann mittels *Webser-vice AM* Ihre aktuellen Auftragsdaten aus AM ermittelt werden. In dieser Maske geben Sie die dazu notwendigen Daten an.

Konfiguration > Optionen			
Allgemein Benutzer Mail SOAP	Webservice AM Webservice	DHL	
Gateway Nutzername:	amopuser		
Gateway Passwort:	•••••	Passwort sichtbar	
Gateway URL:	https://sop-ws.deutschepost.de	/sbb/services/Invoke	
AM Nutzername:	testuser		
AM Passwort:	•••••	Passwort sichtbar	
Testumgebung:	~		
Option eintragen			

Abbildung 11-7 Optionen > Webservice AM

Den jeweiligen Nutzernamen und das Kennwort für den Webservice AM erhalten Sie mit Abschluss von DV Vereinbarungen für den Mailoptimizer per Brief von der Abteilung IT-CSP der Deutschen Post AG.

ZERTIFIZIERUNG / CERT

Gateway Nutzername : ws_am_use r Gateway Passwort : CKqLwuVEHJ

Gateway URL : https://sop-ws.deutschepost.de:10443/sbb/services/invoke

PRODUKTIV

Gateway Nutzername : amopuser Gateyway Passwort : Db5TmOulsI

Gateway URL : https://sop-ws.deutschepost.de:10443/sbb/services/invoke

Mit der Option Testumgebung wird eine AM Auftragssuche an das AM.portal mit einer für die AM CERT Umgebung notwendigen Schemaanpassung konfiguriert. Verarbeitungen, die Sie im Produktiv Modus mit der konfigurierten AM CERT Umgebung freigemacht haben, können Sie somit einsehen. Wenn Sie Verarbeitungen einsehen wollen, die Sie im Produktiv Modus mit der AM PROD Umgebung freigemacht haben, so deaktivieren Sie bitte diese Option; siehe oben die notwendigen Angaben für die Testumgebung (CERT). Über die Schaltfläche Optionen eintragen werden die Eingaben gespeichert.

11.7 Optionen > Webservice DHL



Nach einer Verarbeitung von DHL Paketen werden die ermittelten Sendungsdaten an *DHL Versenden* mittels *Webservice DHL* übertragen. In dieser Maske geben Sie die dazu notwendigen Daten an.

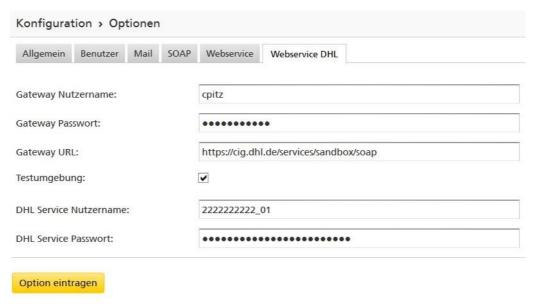


Abbildung 11-8 Optionen > Webservice DHL

PRODUKTIV

Gateway Nutzernamen : Mailoptimizer_1

Gateway Passwort : 4aBmGQo3iBxElMLzcTkUidGLNSgxrq
Gateway URL : https://cig.dhl.de/services/production/soap

Den DHL Service Nutzernamen und das DHL Service Passwort erhalten Sie von DHL Paket.

SIMULATION (TESTUMGEBUNG)

Diese Funktion kommt nur zum Tragen, wenn der Mailoptimizer im Systemmodus Produktiv läuft:

Mit der Option Testumgebung wird eine Verarbeitung an DHL Versenden mit einer im Mailoptimizer fest hinterlegten EKP an DHL Versenden übertragen. Dadurch wird eine Verarbeitung in System DHL Versenden nicht als produktiv gewertet, sondern als ein Test erkannt und es erfolgt keine Berechnung an den Kunden für die Verarbeitung. So kann z.B. ein Laufzeitverhalten unter realen Bedingungen durchgeführt werden.

Beachten Sie dabei bitte, dass dadurch nur die als Paket erkannten Sendungen an den Simulations Webservice der DHL geschickt werden. Wenn unter dem Reiter SOAP produktive Zugangsdaten zum AM konfiguriert sind, so werden mit übergebene Briefsendungen der Verarbeitung auch kostenrelevant freigemacht. Für die Nutzung der Testumgebung empfiehlt sich daher ein von Ihrem Produktivsystem getrenntes System, in dem Sie sowohl für DHL als auch für SOAP Testzugangsdaten verwenden.

Der Unterschied bei einer Verarbeitung mit dem XML-Tag <funktion>Simulation</funktion> in der Eingangsdatei ist, dass die Übertragung an das System DHL Versenden komplett simuliert wird (es findet also keine Übertragung statt).

Über die Schaltfläche Optionen eintragen werden die Eingaben gespeichert.

11.8 Kunden > Grunddaten

In den Grunddaten werden Ihre relevanten Kundendaten angegeben:



Grunddaten ändern:

Ändern Sie die gewünschten Felder. Die Kundenbezeichnung ist Ihr Firmenname.

Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Die EKP Optimierer wird durch eine Freischaltschlüsseldatei automatisch eingetragen und kann daher nicht verändert werden (siehe auch Kapitel Administrator > Freischaltschlüssel).

Informationen für das Element Brutto-Optimierung finden Sie im Kapitel Brutto-/Netto-Optimierung.

11.9 Kunden > Adressen

Hier wird Ihre eigene Adresse und die *Adressen* von Kunden z.B. *Einlieferer* und *Absender* angegeben:

Konfiguration > Kunden					
Grunddaten Adressen	Kontrakte Brief Kontrak	cte DP Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL		
Kundennummer (EKP):	5099999999				
Kundenname:	AM-Dummy-Kunden xxx				
Straße Nr. / Postfach:	Hilpertstr. 31b				
PLZ Ort:	64372 Darmstadt				
Ansprechpartner:	MO Hotline				
E-Mail:					
Telefon:	06151 908 7001				
Fax:					
Speichern Neu	Löschen				

Abbildung 11-10 Kunden > Adressen

Adresse neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche Neu und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Die *Kundennummer* ist die 10-stellige *EKP*. Übernehmen Sie die Adresse mit der Schaltfläche Speichern.

Adresse ändern:

Wählen Sie im Element Kundennummer (EKP) eine vorhandene Kundennummer aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Adresse mit der Schaltfläche Speichern.

Adresse löschen:

Wählen Sie im Element Kundennummer (EKP) eine vorhandene Kundennummer aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche Löschen. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

11.10 Kunden > Kontrakte Brief

Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an.

Verwaltung Ihrer Kontrakte für Briefprodukte (Verfahren 10,48,50):

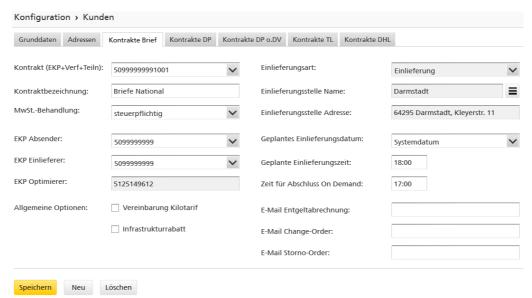


Abbildung 11-11 Kunden > Kontrakte Brief

Das Element EKP Optimierer wird durch den *Freischaltschlüssel* befüllt und kann daher nicht geändert werden. Informationen für das Element MwSt.-Behandlung finden Sie im Kapitel Brutto-/Netto-Optimierung.

Die Zeit für Abschluss On Demand muss immer 1 Stunde vor der Einlieferungszeit liegen.

Eine Angabe einer E-Mail Adresse oder mehrerer E-Mailadressen (mit Komma getrennt) bewirkt, dass der entsprechende Beleg oder Meldung an die jeweilige E-Mail versendet wird. Beachten Sie dazu die notwendigen Angaben im Menü Konfiguration

⇒ Optionen ⇒ Mail (siehe Kapitel Optionen > Mail).

Mit der Vereinbarung Kilotarif kann die DV Freimachung von internationalen Sendungen nach Gewicht (Kilotarif) durchgeführt werden. Sie benötigen dazu eine Vereinbarung mit der Deutschen Post AG (Ansprechpartner ist der Vertrieb).

Mit der Option Infrastrukturrabatt werden in diesem Kontrakt freigemachte Sendungen als Infrastrukturrabatt fähige Sendungen an AM (Auftragsmanagement) gemeldet. Sie benötigen dazu eine Vereinbarung mit der Deutschen Post AG (Ansprechpartner ist der Vertrieb).

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche Neu und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der *Kontrakt* ist eine 14-stellige Nummer: *EKP* (10-stellig) + *Verfahren* (2-stellig) + *Teilnahme* (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche Löschen. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

11.11 Kunden > Kontrakte DP

!

Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an.

Verwaltung Ihrer Kontrakte für *Dialogpostprodukte* (Verfahren 10):

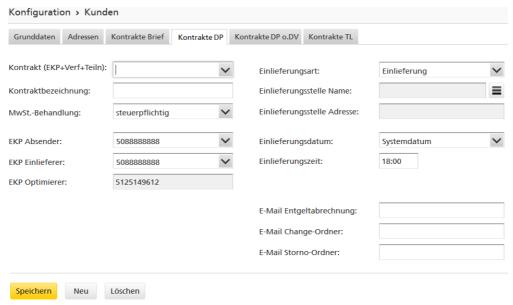


Abbildung 11-12 Kunden > Kontrakte DP

Das Element EKP Optimierer wird durch den *Freischaltschlüssel* befüllt und kann daher nicht geändert werden. Informationen für das Element MwSt.-Behandlung finden Sie im Kapitel Brutto-/Netto-Optimierung.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche Neu und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der Kontrakt ist eine 14-stellige Nummer: *EKP* (10-stellig) + Verfahren (2-stellig) + *Teilnahme* (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche Löschen. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

11.12 Kunden > Kontrakte DP o.DV

ļ

Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an.

Verwaltung Ihrer Kontrakte für *Dialogpostprodukte* (**Verfahren 25**) ohne DV-Freimachung (aus Datenschutzgründen nicht bei Variante MO Online verfügbar):

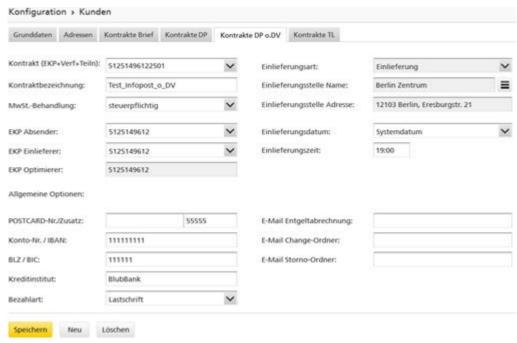


Abbildung 11-13 Kunden > Kontrakte DP ohne DV

Das Element EKP Optimierer wird durch den Freischaltschlüssel befüllt und kann daher nicht geändert werden. Die Zahlungsangaben z.B. POSTCARD, Konto-Nr. usw. sind für den Andruck auf die Belege und haben funktional im Mailoptimizer keine Bedeutung. Informationen für das Element MwSt.-Behandlung finden Sie im Kapitel Brutto-/Netto-Optimierung. Die Einlieferungsart ist im Verfahren 25 fest mit Einlieferung vorgegeben.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche Neu und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der *Kontrakt* ist eine 14-stellige Nummer: *EKP* (10-stellig) + *Verfahren* (2-stellig) + *Teilnahme* (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche Löschen. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

11.13 Kunden > Kontrakte TL

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie eine Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können.

Verwaltung Ihrer Kontrakte für Teilleistung (Verfahren 39):

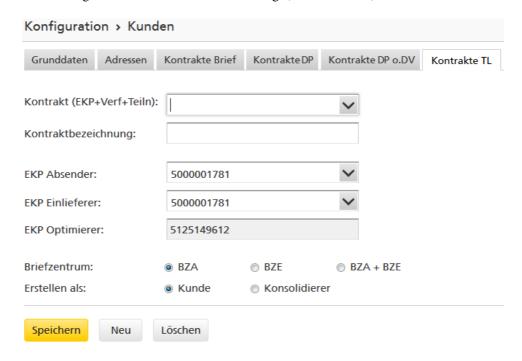


Abbildung 11-14 Kunden > Kontrakte TL

BZA Briefzentrum Abgang (andere Leitregionen als das Briefzentrum)

BZE Briefzentrum Eingang (eigene Leitregion)

Das Element EKP Optimierer wird durch den Freischaltschlüssel befüllt und kann daher nicht geändert werden.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche Neu und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der *Kontrakt* ist eine 14-stellige Nummer: *EKP* (10-stellig) + *Verfahren* (2-stellig) + *Teilnahme* (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche Löschen. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

11.14 Kunden > Kontrakte DHL

Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an.

Verwaltung Ihrer Kontrakte für DHL-Produkte (Verfahren 01):



Abbildung 11-15 Kunden > Kontrakte DHL

Die Elemente Absender (Name, Straße/ Nr., PLZ/Ort, Land) bitte mit den kompletten Absenderdaten ausfüllen.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche Neu und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der *Kontrakt* ist eine 14-stellige Nummer: *EKP* (10-stellig) + *Verfahren* (2-stellig) + *Teilnahme* (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche Löschen. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

11.15 Verschiedenes > T-BZL Stammdaten

Verwaltung von *Sendungsnummern* für technisierte *Briefzusatzleistungen* (siehe Kapitel <u>Briefzusatzleistungen</u>):

Konfiguration > T-BZL Stammdaten		
National		
Kennung:	RN	
Sendungsnummer Beginn:	10000	
Sendungsnummer Ende:	19999	
International		
Kennung:	RI	
Sendungsnummer Beginn:	20000	
Sendungsnummer Ende:	29999	
Schwellwert in %:	5	
E-Mail für Benachrichtigung:	schwelle@test.de	
Speichern		

Abbildung 11-16 Verschiedenes > T-BZL Stammdaten

Die Angabe Schwellwert in Prozent gibt an, ab welchem Verbrauch (100 % - Schwellwert in %) eines Sendungsnummernkreises (National oder International) eine Emailbenachrichtigung erfolgen soll.

T-BZL Stammdaten ändern:

Ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche Speichern.

Wenn Sie die Sendungsnummern manuell auf Ihre Sendungen anbringen, z.B. durch entsprechende Aufkleber, so benutzen Sie dieses Modul T-BZL nicht. Bei Interesse an dieser Funktion wenden Sie sich bitte an das Mailoptimizer Team.

Mögliche Kombinationen für National:

Einschreiben Integral

Einschreiben Integral – Einwurf Integral

Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral

Einschreiben Integral – Rückschein Integral

Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Rückschein Integral

Nur im internationalen Versand kann das Produkt Einschreiben mit *Nachnahme* kombiniert werden.

Mögliche Kombinationen für International:

Einschreiben Integral

Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral

Einschreiben Integral – Rückschein Integral

Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Rückschein Integral

Einschreiben Integral – Nachnahme Integral

Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Nachnahme Integral

Einschreiben Integral – Rückschein Integral – Nachnahme Integral

Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Rückschein Integral – Nachnahme

Integral

11.16 Verschiedenes > Dialogpost Fertigungsmuster

Über ein Fertigungsmuster definieren Sie für Dialogpostprodukte die notwendigen Angaben für eine Optimierung und DV Freimachung wie z.B. Abmessungen, Gewicht, Behälter- und Bundeangaben. Informationen zu Dialogpost finden Sie unter https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html.

11.16.1 Sendungsdaten

In den Sendungsdaten definieren Sie die Abmessungen und weitere sendungsbezogene Angaben wie z.B. Umhüllungslos, Umhüllungsart, Track & Match:, Aufzahlung:

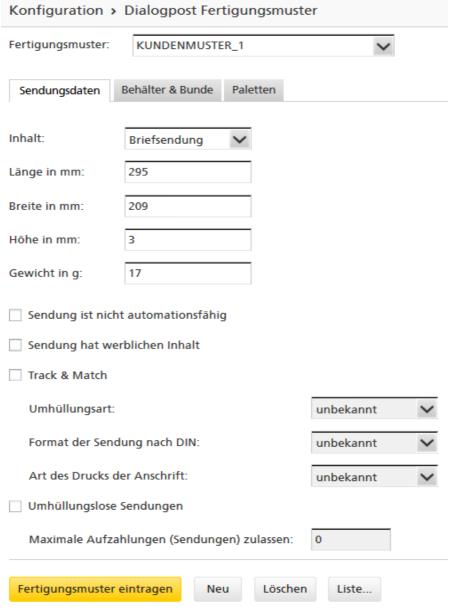


Abbildung 11-17 Verschiedenes > Fertigungsmuster Sendungsdaten

Wählen Sie den Inhalt aus und geben Sie die zugehörigen Abmessungen usw. an. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Fertigungsmuster eintragen. Mit der Schaltfläche Liste... erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Für *Track*&*Match* beachten Sie bitte das Kapitel Dialogpost Track&Match im <u>Integrationshandbuch</u>.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen.

11.16.2 Behälter

Angabe für Behälter Befüllung für Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost Fertigu	ingsinuster
Fertigungsmuster:	~
Sendungsdaten Behälter & Bunde	Paletten
Fertigung:	nde
Angaben zur Behälterfertigung	
Behältergröße:	Größe 1 (klein)
Max. Füllmenge (Sendungen):	
Behälter gilt halbvoll ab x Sendungen:	
Behälteranzahl	
Entgelt minimieren (höherer Fertig	ungsaufwand)
 Fertigungsaufwand minimieren (ke 	ine Fertigungsrabatte)
Palette nach Fertigungsrabatten fer	rtigen:
min. Anzahl Sendungen pro LR - Be	ehälter:
PLZ-Behälter Mindestfüllmenge	e wie LR-Behälter
keine PLZ-Behälter fertigen	
min. Anzahl Sendungen pro PL	Z-Behälter:
Fertigungsmuster eintragen Neu	Löschen Liste

Abbildung 11-18 Verschiedenes > Fertigungsmuster Behälter

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und füllen Sie die *Behälterangaben* entsprechend aus (PLZ = Postleitzahl, LR = Leitregion). Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Fertigungsmuster eintragen. Mit der Schaltfläche Liste... erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen.

Informationen zu *Dialogpost* finden Sie unter https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html

11.16.3 Bunde

Angabe für Bunde Befüllung für *Dialogpostprodukte*:

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster		
Fertigungsmuster:		
Sendungsdaten Behälter & Bunde Paletten		
Fertigung:		
Angaben zur Bundfertigung		
Maximale Anzahl Sendungen pro Bund (Sendungen):		
Bundeanzahl		
 Entgelt minimieren (höherer Fertigungsaufwand) 		
Fertigungsaufwand minimieren (keine Fertigungsrabatte)		
Palette nach Fertigungsrabatten fertigen:		
min. Anzahl Sendungen pro LR - Behälter:		
PLZ-Behälter Mindestfüllmenge wie LR-Behälter		
keine PLZ-Behälter fertigen		
min. Anzahl Sendungen pro PLZ-Behälter:		
Fertigungsmuster eintragen Neu Löschen Liste		

Abbildung 11-19 Verschiedenes > Fertigungsmuster Bunde

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und füllen Sie die *Bundeangaben* entsprechend aus (PLZ = Postleitzahl, LR = Leitregion). Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Fertigungsmuster eintragen. Mit der Schaltfläche Liste... erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen.

Informationen zu *Dialogpost* finden Sie unter https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html

11.16.4 Paletten

Angabe für Paletten Befüllung für Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster	
Fertigungsmuster:	
Sendungsdaten Behälter & Bunde Paletten	
Angaben zur Palettenfertigung	
▼ Paletten verwenden	
▼ Auch bei weniger als 0,5 Tonnen fertigen	
Stapelbare Paletten fertigen	
Leergewicht der Palette in kg: 28	
Angaben zur Behälter-/Bundfertigung	
Maximale Anzahl Behälter:	48
Anzahl Behälter pro Lage:	8
Maximale Füllmenge (Sendungen) bei Bundfertigung:	8
Palettenanzahl	
Entgelt minimieren (höherer Fertigungsaufwand)	
Fertigungsaufwand minimieren (keine Fertigungsrak	oatte)
Palette nach Fertigungsrabatten fertigen:	
Nur fertigen ab Ersparnis pro Palette in Euro:	
Fertigungsmuster eintragen Neu Löschen	Liste
111111 11 00 W 11 1 1	D 1

Abbildung 11-20 Verschiedenes > Fertigungsmuster Paletten

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und füllen Sie die *Paletten Angaben* entsprechend aus. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Fertigungsmuster eintragen. Mit der Schaltfläche Liste... erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein Fertigungsmuster aus und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen.

Informationen zu *Dialogpost* finden Sie unter https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html

11.17 Verschiedenes > Sendungspositionen

Zur Vereinfachung der Eingangsschnittstelle können *Sendungspositionen* definiert werden. Die Zuordnung erfolgt in der Eingangsdatei (XML) im Eltern XML-Tag <position> über das XML-Tag <id> (siehe Kapitel Eingangsschnittstelle im Integrationshandbuch):

Konfiguration >	Sendungspositionen (Beilagen)	
Sendungsposition:		~
Bemerkung:		
Inhalt:	Briefsendung	~
Länge in mm:		
Breite in mm:		
Höhe in mm:		
Gewicht in g:		
Sendungsposition 6	<mark>eintragen</mark> Neu Löschen Li	ste

Abbildung 11-21 Verschiedenes > Sendungspositionen

Voraussetzungen für gültige Eingaben (Prüfkriterien):

- Der Name der Sendungsposition darf kein "ß" und keine Sonderzeichen enthalten.
- Länge der Sendung im Bereich größer/gleich 1 mm
- Breite der Sendung im Bereich größer/gleich 1 mm
- Höhe der Sendung im Bereich größer/gleich 0 mm
- Gewicht der Sendung im Bereich größer/gleich 0,1 Gramm

Sendungsposition ändern

Wählen Sie in der Liste Sendungsposition eine vorhandene aus und ändern Sie die gewünschten Angaben.

Sendungsposition neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und tragen Sie alle Angaben ein.

Sendungsposition löschen

Wählen Sie in der Liste Sendungsposition eine vorhandene aus und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Sendungsposition eintragen. Mit der Schaltfläche Liste... erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Sendungspositionen.

11.18 Verschiedenes > Datenimport

Der Mailoptimizer kann eine Eingangsdatei auch abweichend vom Standard *XML* im Format *CSV / TXT /* Kunden-XML einlesen und verarbeiten. Da bei diesen Formaten nur bedingt *Steuerungstags* wie z.B. Kontraktangaben übergeben werden können, muss die Zuordnung von Informationen über ein *Dateimuster* erfolgen.

Für jedes Dateimuster müssen in allen Reitern Angaben vorgenommen werden.

11.18.1 Dateimuster

Ein Dateimuster definiert für eine *Eingangsdatei* im Nicht-Standardformat *XML* die Zuordnung zu Kontrakten, *Spalteninhalten* usw. :

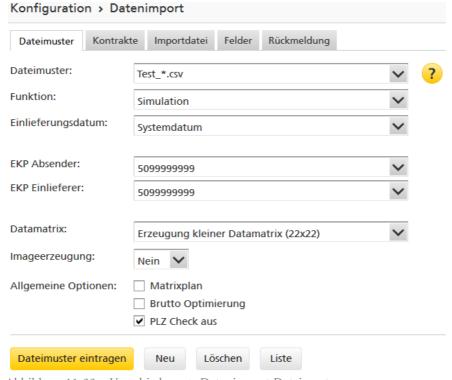


Abbildung 11-22 Verschiedenes > Datenimport Dateimuster

- Beachten Sie für die Angabe einer Bezeichnung für ein Dateimusters die Hinweise unter ? . Groß-/Kleinschreibung im Feld Dateimuster wird berücksichtigt, d.h. die Dateimuster Test_*.csv und TEST_*.csv sind zwei unterschiedliche Dateimuster.
- l Bei Übergabe eines ZIP Archivs (Dateiendung ZIP) dürfen keinerlei Sonderzeichen enthalten sein, da der Entpacker damit nicht umgehen kann.

!

Bei einer Imageerzeugung werden die erzeugten Images als ein ZIP File im Kundenordner .\kunden\xxxxx\Images (xxxxx = 3 bis 5 stellige Kunden-ID) abgelegt. Das ZIP File kann auch mit der Funktion <u>Datei > Download</u> im Menü <u>Datei</u> heruntergeladen werden.

Mit der Auswahl EKP Absender und EKP Einlieferer können Sie abweichende Angaben machen: abweichender Absender und/oder abweichender Einlieferer. Diese Angaben gelten für alle im Reiter Kontrakte angegebenen Kontrakte.

Die Ausgabe des *Datamatrix* (1 = 22 x 22 *Module*, 2 = 26 x 26 Module) erfolgt in der Regel mit 26 x 26 Modulen.

Allgemeine Optionen:

Matrixplan Zu den Sendungen wird ein Matrixplan erstellt (sonst Ver-

sandplan)

Brutto Optimierung siehe Kapitel <u>Umsatzsteuer</u>

PLZ Check aus Es wird keine Prüfung von Postleitzahlen (Inland) vorge-

nommen

Dateimuster ändern

Wählen Sie in der Liste Dateimuster ein vorhandenes Muster aus und ändern Sie die gewünschten Angaben.

Dateimuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und tragen Sie alle Angaben ein.

Dateimuster löschen

Wählen Sie in der Liste Dateimuster ein vorhandenes Muster aus und betätigen Sie die Schaltfläche Löschen.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Dateimuster eintragen.

11.18.2 Kontrakte

In dieser Maske werden dem aktuellen *Dateimuster* die entsprechenden Kontrakte zugeordnet (siehe Menü Konfiguration ⇒ Kunden ⇒ Kontrakte...):

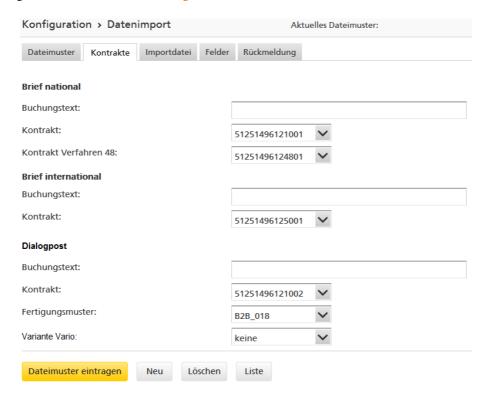


Abbildung 11-23 Verschiedenes > Datenimport Kontrakte

Ein *Buchungstext* wird auf dem *Einlieferungsbeleg* mit ausgegeben (siehe Integrationshandbuch Kapitel Eingangsschnittstelle XML-Tag <buchungstext>).

Kontrakte ändern

Wählen Sie im Reiter Dateimuster in der Liste Dateimuster ein vorhandenes Muster aus und ändern Sie in diesem Reiter die gewünschten Kontraktangaben.

Kontrakte neu

Betätigen Sie die Schaltfläche Neu und tragen Sie alle Angaben ein.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Dateimuster eintragen.

11.18.3 Importdatei

Definieren Sie hier den grundsätzlichen Aufbau und Inhalt einer Importdatei:

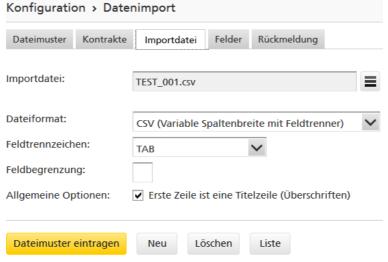


Abbildung 11-24 Verschiedenes > Datenimport Importdatei

Wählen Sie im Reiter Dateimuster in der Liste Dateimuster ein vorhandenes Muster aus. Geben Sie über das Symbol — eine *Importdatei* an, die dem aktuellen Dateimuster entspricht. Der Inhalt dieser Importdatei wird auch im Reiter Felder (Zuordnung der Spalten) verwendet. Mit der Schaltfläche Importdatei einlesen wird diese geladen und der Inhalt kann für die Konfiguration des Dateimusters verwendet werden.

Das *Dateiformat XML* entspricht nicht dem Standardformat XML des Mailoptimizer (siehe Kapitel Eingangsschnittstelle im Integrationshandbuch), sondern einem Aufbau mit kundenindividuellen XML-Tags.

Die Feldbegrenzung muss jeden Inhalt (Spalte) einkleiden, z.B. "64295";"Darmstadt";"Standardbrief". Innerhalb von einer Feldbegrenzung dürfen auch Trennzeichen vorkommen z.B. "64295","Darmstadt","Standardbrief","Wohnstr. 8, Haus 7". Hier wird "Wohnstr. 8, Haus 7" als ein Feld erkannt, da es mit der Feldbegrenzung "" eingegrenzt ist. Ohne Feldbegrenzung würde es mit dem Trennzeichen Komma als 2 Felder erkannt: Wohnstr. 8 und Haus 7.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Dateimuster eintragen.

11.18.4 Felder

Hier definieren Sie die Zuordnung der einzelnen Felder Ihrer Eingangsdatei.

Diese Abbildung ist für eine Eingangsdatei mit *Spaltentrennzeichen* Semikolon und kann daher abhängig vom Eingangsformat abweichen, z.B. bei festen *Spaltenbreiten*:

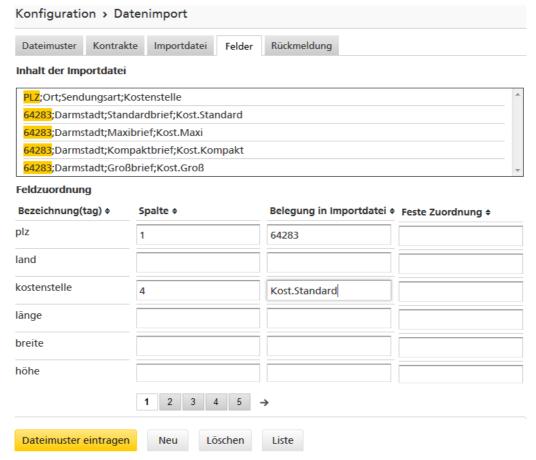


Abbildung 11-25 Verschiedenes > Datenimport Felder

Geben Sie z.B. unter Spalte die Spaltennummer an. Wenn Ihre Eingangsdatei ein benötigtes Feld nicht beinhaltet, z.B. Sendungsart, dann können Sie unter Feste Zuordnung den Wert für alle Sendungen Ihrer Eingangsdatei vorgeben, z.B. Standardbrief.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Dateimuster eintragen.

11.18.5 Rückmeldung

Über diese Maske geben Sie vor, welche Werte der DV Freimachung in Ihrer Eingangsdatei bei einem Datenimport je Sendung ergänzt werden sollen:

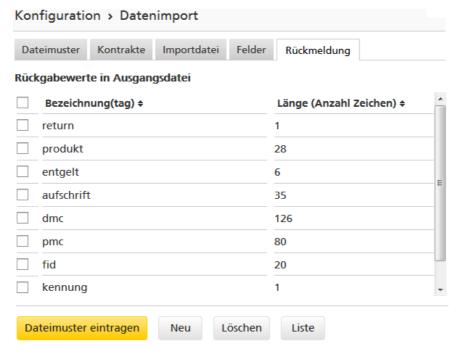


Abbildung 11-26 Verschiedenes > Datenimport Rückmeldung

Markieren Sie jede Bezeichnung (tag), die in der Ausgangsdatei je Sendung ergänzt werden soll.

Die Reihenfolge dieser Liste gibt auch die Reihenfolge der einzelnen Felder je Sendung in der Ausgangsdatei vor. Sie können die Reihenfolge dieser Rückgabe verändern, in dem Sie ein Feld markieren und mit den Elementen und wentsprechend an die gewünschte Position verschieben.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Dateimuster eintragen.

Mit der Schaltfläche Liste erhalten Sie eine Auflistung aller aktuell angelegten *Dateimuster*.

Die funktionale Beschreibung der einzelnen Felder (Spalte Bezeichnung (tag)) finden Sie bei den Angaben für die Mailoptimizer XML-Tags im Kapitel Ausgangsschnittstelle im Integrationshandbuch.

11.19 Verschiedenes > DHL-Preispflege

Über diese Maske können Sie individuelle Preise je DHL Paketprodukt festlegen:

Konfiguration > DHL-Preispflege		
Kontrakt (EKP+Verf+Teiln):	5099999990101	~
Produkt / Zusatzleistung:	Paket National 1kg	~
Entgelt Netto (Cent):	400	
Gültig ab:	01.01.2017	
Neues Entgelt Netto (Cent):	400	
Gültig ab:	01.01.2018	
Preise eintragen Neu		
All the state of t		

Abbildung 11-27 Verschiedenes > DHL-Preispflege

Wählen Sie den gewünschten DHL Kontrakt (EKP+Verf+Teiln) aus (anzulegen im Menü Kunden > Kontrakte DHL).

Wählen Sie dann das gewünschte Produkt / Zusatzleistung und geben Sie die Preise (Entgelt Netto)jeweils mit einem Gültigkeitsdatum an.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche Preise eintragen.

12. Menü Hilfe

In diesem Menü stehen Ihnen Funktionen für Handbücher, Kontaktaufnahme mit dem Team Mailoptimizer usw. zur Verfügung.

12.1 Handbücher > Benutzung usw.

Es wird das ausgewählte Handbuch als PDF Dokument geöffnet.

12.2 Onlinehilfe > Benutzerhandbuch

Zur aktuellen Maske wird das *Benutzerhandbuch* mit dem entsprechenden Kapitel angezeigt (PDF Dokument). Alternativ können Sie auch jeweils rechts oben die Schaltfläche Hilfe benutzen.

12.3 Online > PLZ Suche

Aufruf der Webseite der Deutschen Post AG für eine Online Postleitzahlsuche.

12.4 Kontakt > E-Mail an Support

Es wird im Standardmailprogramm an Ihrem PC eine neue *Email* eröffnet. Der Empfänger ist voreingestellt auf <u>mailoptimizer@deutschepost.de</u>.

12.5 Preisliste > Briefprodukte

Die aktuelle Preisliste für Briefprodukte wird als PDF Dokument geöffnet.

12.6 Preisliste > Produkt- und Preisliste

Die aktuelle PPL (Produkt- und Preisliste) der Deutschen Post AG wird angezeigt. Durch die Angabe von Filtern kann die Anzeige individuell angepasst werden. Das Ergebnis kann über das Menü Datei exportiert werden.

12.7 PLZ Suche lokal > PLZ Suche

Ermöglicht die Suche in den lokalen Stammdaten des Mailoptimizer nach einer Postleitzahl. Sie erhalten für den Mailoptimizer 4x im Jahr ein Postleitzahlenupdate.

12.8 Information > Über Mailoptimizer

Anzeige von Software- und Systeminformationen wie z.B. Programmversion.

12.9 Information > Mailoptimizer im Web

Aufruf der Webseite vom Mailoptimizer im aktuellen *Standardbrowser* (nur auf einem Internetfähigen PC möglich).

12.10 Information > Lizenzen

Anzeige der verwendeten Bibliotheken / Lizenzen der Software Mailoptimizer.

13. Allgemeine Beschreibungen

13.1 Briefzusatzleistungen

Mit dem Modul *Briefzusatzleistungen* (BZL) können Einschreiben im sogenannten Technisierten Briefzusatzleistungsverfahren (T-BZL, siehe Kapitel <u>Verschiedenes > T-BZL Stammdaten</u>) verarbeitet werden, d.h. der Mailoptimizer ordnet einer Sendung mit dem Zusatz *Einschreiben* aus dem angelegten *Sendungsnummernkreis* eine Nummer zu und bringt diese mit in die *Ausgangsdatei* ein, wo Sie von Ihnen entsprechend angedruckt werden kann.

13.2 Einlieferungslisten

Der Mailoptimizer erstellt alle notwendigen *Einlieferungslisten / Einlieferungsbelege* für Sie nach einer erfolgreichen Optimierung / Verarbeitung.

Sie können Belege für eine durchgeführte Optimierung und DV-Freimachung hier abrufen:

Menü Datei

Datentransfer

Download siehe <u>Datei > Download</u>

Menü Verarbeitung

Verarbeitung

Anzeigen siehe <u>Verarbeitung > Anzeigen</u>

Für eine Übersicht von Einlieferungslisten der Deutschen Post AG wird eine kostenlose Software zur Verfügung gestellt. Das Programm "Deutsche Post Einlieferungslisten" bietet Ihnen eine komfortable Ausfüllhilfe für alle Einlieferungslisten und *Formulare*, die zur Einlieferung von Brief- und Dialogpostprodukten und weiteren Aufträgen bei der Deutschen Post benötigt werden.

Sie finden einen Downloadlink für diese Software hier: https://www.deutschepost.de/de/e/einlieferungslisten.html

Benötigen Sie Informationen z.B. über den Aufbau einer Einlieferungsliste, so stellen Ihnen unsere Fachberater für DV Freimachung gern die Handlingsbroschüre DV-Freimachung im PDF-Format zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre(n) zuständige(n) DV Berater(in).

13.3 Umsatzsteuer

Viele Produkte der Deutschen Post DHL Group sind *umsatzsteuerfrei*. Zu ihnen gehören beispielsweise

- Standard-, Kompakt-, Groß- und Maxibrief sowie Postkarte
- Einschreiben
- Bücher- und Warensendung

Zu den nationalen Produkten, die der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, zählen

- Dialogpost und Dialogpost-Rücksendung,
- adressierte und unadressierte Werbesendungen,
- Nachnahme,
- Bücher- und Warensendungen mit Leitcodierung,
- Postvertriebsstück und Pressesendung mit einem Einzelgewicht über 2.000 g,
- individuell vereinbarte Leistungen oder Leistungen, die zu Sonderkonditionen erbracht werden,
- Basisprodukte, für die Koop Rabatte gewährt werden,
- DVD Return,
- Postident (Ausnahme Portoanteil bei BASIC Variante)
- Streifbandzeitung.

Welche Produkte der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, hängt nicht allein von der Wahl des jeweiligen Produkts ab, sondern auch von individuellen Vereinbarungen / Sonder-konditionen der Deutschen Post AG, der Vorsteuerabzugsfähigkeit des Absenders und dem gewählten Zielland der Sendung. Mit der Einführung der Umsatzsteuer zum 1. Juli 2011 auch für Briefe zum Kilotarif international entfällt für dieses Produkt die Unterscheidung "Non - EU / EU".

Generell gilt:

- Alle DV-freigemachten Sendungen werden wie bisher zum Nettobetrag frankiert, auch umsatzsteuerpflichtige Sendungen. Über die im Datamatrix-Code enthaltene Produkt-ID werden die steuerrelevanten Daten an das Auftragsmanagement der Deutschen Post AG geliefert und die Umsatzsteuer bei umsatzsteuerpflichtigen Sendungen entsprechend in der Rechnung ausgewiesen.
- Sie können auch zukünftig das Nachnahmeentgelt per DV-Freimachung freimachen - der *Umsatzsteuerbetrag* wird auf der *Abrechnung* gesondert ausgewiesen.

Die Umsatzsteuerpflicht einer Zusatzleistung wird unabhängig von der Umsatzsteuerpflicht des Basisprodukts beurteilt.

13.3.1 Bezug zum Empfängerland

Mit der erweiterten Einführung der *Umsatzsteuer* für Produkte der Deutschen Post AG zum 01.07.2011 erfolgt nur noch eine Unterscheidung zwischen national und international. Die Unterteilung in "Non-EU und EU" ist im Bereich Brief nicht mehr notwendig. Die Umsatzsteuerpflicht eines Produktes ergibt sich dabei direkt durch die Zuordnung des Empfängerlandes zu einer der zwei Zonen. Der korrekten Angabe des Bestimmungslandes einer Sendung kommt daher im Hinblick auf die richtige *Umsatzsteuerermittlung* und die Portooptimierung eine große Bedeutung zu.

Für die korrekte Bestimmung der Umsatzsteuer ist die Kennzeichnung einer Auslandssendung unabdingbar. Im Mailoptimizer erfolgt die Ermittlung der *Länderzone* anhand des XML-Tags land, das je Sendung übergeben werden muss und das Empfängerland enthält. Wird kein XML-Tag land> übergeben, wird diese Sendung per Default als Inlandssendung angesehen.

Beispiel:

```
<sendung>
    <plz>22450</plz>
    <land>ES</land>
    <sendungsangaben>
        <sendungsart>Standardbrief</sendungsart>
        </sendungsangaben>
    </sendungsangaben>
</sendung>
```

Die ISO Codes finden Sie im Integrationshandbuch im Kapitel 10.6: https://www.tc.dpcom.de/downloads/Integrationshandbuch.pdf

Die Angabe des XML-Tags <land> ist somit für den Mailoptimizer der maßgebliche Parameter für die Zuordnung einer Sendung zu einer *Zone* und damit entscheidend für die Wahl des Produktes und die Ermittlung der Umsatzsteuer.

Die Daten für die Einteilung in die Zonen sind im Mailoptimizer in der Tabelle isocode.xml im XML-Format hinterlegt. Sie enthält zu jedem Land

- die drei möglichen ISO-Codes,
- eine Kennzeichnung, ob es sich um ein *Land* mit Zuordnung zur *Europäische Union* oder *Non-EU* handelt,
- die offiziellen Bezeichnungen des Landes.

Zusätzlich wird in der isocode.xml festgelegt, dass für bestimmte Länder (Zone EU) Ausnahmen zugelassen sind. Die entsprechenden Sendungen werden dadurch vom Mailoptimizer wie Non-EU behandelt.

Die Datei isocode.xml deckt nicht die Behandlung der Sendungen in steuerrechtliche Ausnahmegebiete der Länder der EU ab. Diese Zuordnung eines Produktes muss zur Umsatzsteuerermittlung und *Portooptimierung* bzw. zur Befreiung einer europäischen Auslandssendung von der Umsatzsteuer durch das Setzen des XML-Tags <steuerfrei>erfolgen.

13.3.2 Steuerschlüssel

In den *Stammdaten* (Pflege der Kontrakte Brief und Dialogpost) können Sie je Kontrakt einen abweichenden *Steuerschlüssel* (steuerpflichtig, steuerbefreit oder *Reverse Charge*) hinterlegen. Je nach hinterlegtem Steuerschlüssel erfolgen die Behandlung und Ausweisung der Umsatzsteuer sowie die Rechnungserstellung mit oder ohne Umsatzsteuer.

Steuerschlüssel "steuerpflichtig"

Der Eintrag "steuerpflichtig" ist voreingestellt. Er sagt aus, dass für alle umsatzsteuerpflichtigen Produkte der gültige Umsatzsteuersatz zu berücksichtigen ist. Produkte, die umsatzsteuerbefreit sind, bleiben es weiterhin – unabhängig von der Auswahl "steuerpflichtig".

Steuerschlüssel "steuerbefreit"

Der Eintrag "steuerbefreit" weist aus, dass unter diesem Kontrakt keine Umsatzsteuer für eigentlich umsatzsteuerpflichtige Produkte anzusetzen ist. In den Entgeltabrechnungen werden der entsprechende Steuerschlüssel und eine Umsatzsteuer von 0 % ausgewiesen. Gegenüber dem Abrechnungssystem der Deutschen Post AG wird jedoch das umsatzsteuerpflichtige Produkt übergeben. Dies erfolgt sowohl bei nationalen Produkten als auch bei EU-Produkten. Das Abrechnungssystem fällt anhand der Kontraktdaten die Entscheidung über die Ausweisung der Umsatzsteuer.

Steuerschlüssel "Reverse Charge"

Das Reverse Charge Verfahren bezeichnet die Verlagerung der *Umsatzsteuerschuld* vom leistenden Unternehmer auf den unternehmerischen Leistungsempfänger. In dessen Person fallen somit Steuerschuld und Vorsteuerabzug zusammen und saldieren sich direkt (Definition und Quelle: Bundesministerium der Finanzen).

Bei der Auswahl "Reverse Charge" wird im Mailoptimizer keine Umsatzsteuer ausgewiesen. An das Abrechnungssystem der Deutschen Post AG wird die Produktnummer des umsatzsteuerpflichtigen Produkts übergeben; in der Abrechnung wird der *Steuerschlüssel* C5 (kein Steuervorgang) ausgewiesen.

13.3.3 Brutto-/Netto-Optimierung

Durch die Einführung der *Umsatzsteuer* für bestimmte Produkte ergeben sich je nach Vorsteuerabzugsfähigkeit des Versenders unterschiedliche Optimierungsalgorithmen. Ihre Anwendung ist dann sinnvoll, wenn durch die Wahl eines anderen möglichen Produktes die *Steuerschuld* entfallen würde.

Die Wahl eines solchen abweichenden Algorithmus (die sogenannte Brutto- bzw. Netto-Optimierung) ermöglicht Ihnen neben einem XML-Tag in der Eingangsschnittstelle der Schalter *Brutto Optimierung* in der Stammdatenmaske (Menü Konfiguration

Kunden

Grunddaten):



Abbildung 13-1 Verschiedenes > Brutto-/Netto-Optimierung

Brutto Optimierung

In den Stammdatenmasken zur Pflege der Kontrakte Brief haben Sie in der Auswahlliste mit der Bezeichnung MwSt - Behandlung des Kontraktes zusätzlich die Möglichkeit, steuerpflichtig, steuerfrei oder Reverse Charge zu wählen (führt zur Ausgabe der Steuerform auf Belegen z.B. CA, CB, C5. Siehe Kapitel Steuerschlüssel). Voreingestellt ist die Auswahl steuerpflichtig. Bitte beachten Sie, dass sich die jeweilige Einstellung nicht automatisch auf alle Produkte bezieht, sondern lediglich auf umsatzsteuerpflichtige Produkte.

Bitte beachten Sie, dass die Übernahme der *Stammdaten* bezüglich der Umsatzsteuer Behandlung eines Kontraktes aus technischen Gründen bis zu 10 Minuten dauern kann. Es ist daher empfehlenswert, einen Wechsel nur außerhalb der Verarbeitungszeiten vorzunehmen.

13.4 Verfahren

Übersicht der gängigen Verfahren für Kontrakte:

Verfahren 01 Fracht
 Verfahren 10 Nationale Brief- und Dialogpostprodukte
 Verfahren 25 Postcard Abrechnung z.B. Dialogpostprodukte ohne DV-Freimachung
 Verfahren 39 Teilleistung
 Verfahren 48 E-Postbrief physisch

Verfahren 50 Internationale Brief- und Dialogpostprodukte

Mit Abschluss einer DV Vereinbarung mit der Deutschen Post AG wird ein *Kontrakt* (12-stellig) angelegt. Dieser besteht aus der *EKP* (*Kundennummer* 10-stellig), dem Verfahren (2-stellig) und einer *Teilnahme* (2-stellig: 00-99 oder AA-FZ).

- Für Informationen zu einer *DV Vereinbarung* wenden Sie sich bitte an Ihre(n) zuständigen *DV Berater*(in).
- Bitte beachten Sie, dass aus Datenschutzgründen das Verfahren 01 DHL Fracht und das Verfahren 25 Dialogpost ohne DV-Freimachung in der Variante Online nicht verfügbar ist (Stand 11/2017).

14. Links und Glossar

Links

Thema	Link
Deutsche Post AG	http://www.deutschepost.de
Dialogpost national	https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html
Dialogpost international	https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html
Java	http://www.java.sun.com
XML	http://www.w3.org/XML/ http://edition-w3c.de/TR/2000/REC-xml-20001006/
Mailoptimizer	http://www.mailoptimizer.de
Premiumadress	http://www.premiumadress.de
Teilleistung	https://www.deutschepost.de/de/b/brief_postkarte/teilleistungen_brief.html

Tabelle 14-1 Externe Links

Glossar

Begriff	Erklärung
Auftragsmanagement	Kommunikationsschnittstelle der Deutschen Post AG zum Erstellen, Ändern, Suchen und Löschen von Einlieferungsaufträgen. Die Kommunikation wird über das B2B-Datenprotokoll abgewickelt.
AM.exchange	Datenformat für das AM der Deutschen Post AG (B2B Protokoll)
AM.portal	Die Internetanwendung AM.portal bietet Ihnen einen direkten Zugang zu aktuellen Informationen über alle Aufträge, die Sie im Datenformat AM.exchange an die Deutsche Post übertragen haben
Business to Business	bidirektionaler Datenaustausch (B2B) mit dem Auftragsmanagement (AM) für Brief
Entgeltabrechnung	Abrechnungsbeleg für die Deutsche Post AG über Sendungen aus mehreren Datenläufen
Presse Distribution	Ehemals Pressepost. Regelt den Versand von Pressesendungen, Postvertriebsstücken und Streifbandzeitungen bei großen Mengen
Premiumadress	Produkt der Deutschen Post AG zur elektronischen Übermittlung von Informationen zur Sendungsbearbeitung und Adresspflege
Sendungsart	Deklariert das Produkt z.B. Standardbrief, Kompaktbrief
Versandart	Gibt die Sparte der Post an z.B. Brief

Tabelle 14-2 Glossar

15. Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AM	Abrechnungs- und Auftragsmanagement der Deutschen Post AG
ASCII	American Standard Code for Information Interchange
B2B	Business to Business
BZA	Briefzentrum Abgang (alle Leitregionen)
BZE	Briefzentrum Eingang (eigene Leitregion)
BZL	Briefzusatzleistungen
CSV	Comma Separated Values (Textformat mit Semikolon getrennt)
DHL	Anfangsbuchstaben der Gründer (A. Dalsey, L. Hillblom, R. Lynn)
DMC	Datamatrixcode
DP	Dialogpost
DPCom	Deutsche Post Com GmbH
DV	Datenverarbeitung
DVD	Digital Video Disc / Digital Versatile Disc
DVF	Datenverarbeitung Freimachung
EA	Entgeltabrechnung
EAbrNr	Entgeltabrechnungsnummer
EDI-CC	Electronic Data Interchange (Elektr. Datenaustausch) - Compe-
	tence Center
ЕНВ	Entwicklerhandbuch
EKP	Eindeutige Kunden- und Produktnummer
Erm.Leitc	Ermäßigung Leitcodierung
EU	Europa / Europäische Union
FA	Frankierart
FiBu	Finanzbuchhaltung
FID	Frankier-ID
FTP	File Transfer Protocol
НВ	Handbuch
IHB	Integrationshandbuch
IRS	Infrastrukturrabatt
IPZ	Internationales Postzentrum
ISO	Internationale Organisation für Normung
LAN	Local Area Network
LR	Leitregion (ersten beiden Ziffern einer Postleitzahl)
MwSt	Mehrwertsteuer
MOC	Mailoptimizer Classic
OTP	One Time Passwort
PLZ	Postleitzahlen
PPL	Produkt- und Preisliste
SOAP	Simple Object Access Protocol
SQL	Structured Query Language
TA	Teilleistungsauftrag

Abkürzung	Beschreibung
TBZL	Technisierte Briefzusatzleistungen
TuT	Track and Trace (Nachnahme und Einschreiben)
TXT	Textformat ohne Formatierungszeichen
UPU	Union postale universelle (Weltpostverein)
VF	Verfahren
XML	Extensible Markup Language (hierarchische aufgebaute Daten im
	Textformat)
ZA	Zusatzauftrag für Teilleistungsaufträge

Tabelle 15-1 Abkürzungen

16. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1-1	Einleitung > Funktionsweise des Mailoptimizer	5
Abbildung 1-2	Einleitung > Beispiel für eine Auflistung	9
Abbildung 1-3	Einleitung > Auflistung mit Checkboxen	9
Abbildung 3-1	Start > Mailoptimizer aufrufen	12
Abbildung 3-2	Start > Startbildschirm	12
Abbildung 3-3	Start > Anmeldung	13
Abbildung 3-4	Start > Anmeldung mit Captcha Bild	13
Abbildung 3-5	Start > Angemeldeter Benutzer	13
Abbildung 4-1	Menüleiste > Menüstruktur	15
Abbildung 5-1	Ordner > Export, Handbücher usw	20
Abbildung 5-2	Datei > Export herunterladen	21
Abbildung 5-3	Datei > Export senden	22
Abbildung 5-4	Datei > Download	23
Abbildung 5-5	Datei > Upload	24
Abbildung 5-6	Datei > Upload Auswahl löschen	24
Abbildung 6-1	Suche > Suche Standard	25
Abbildung 6-2	Suche > Suche Standard Ergebnisse	25
Abbildung 6-3	Suche > Suche Erweitert	26
Abbildung 6-4	Suche > Suche Erweitert Ergebnisse	26
Abbildung 7-1	Verarbeitung > Kunde wechseln	27
Abbildung 7-2	Verarbeitung > Aktueller Kunde	27
Abbildung 7-3	Verarbeitung > Kundenordner öffnen	28
Abbildung 7-4	Verarbeitung > Stoppen	29
Abbildung 7-5	Verarbeitung > Starten	29
Abbildung 7-6	Verarbeitung > Verarbeitung anzeigen	30
Abbildung 7-7	Verarbeitung > Verarbeitungsmonitor - Belege	32
Abbildung 7-8	Verarbeitung > Auftragsjournal anzeigen	33
Abbildung 7-9	Verarbeitung > Auftragsjournal ändern	34
Abbildung 7-10	Verarbeitung > Auftragsjournal stornieren	35
Abbildung 7-11	Verarbeitung > On Demand anzeigen	36
Abbildung 7-12	Verarbeitung > On Demand Abschluss	37
Abbildung 7-13	Verarbeitung > On Demand stornieren	38
Abbildung 7-14	Verarbeitung > Rechnungen Abgleich	39
Abbildung 7-15	Verarbeitung > Rechnungen anzeigen	40
Abbildung 7-16	Verarbeitung > aktuelle Logbücher	41
Abbildung 7-17	Verarbeitung > Teilleistung erfassen	42
Abbildung 7-18	Verarbeitung > Teilleistung anzeigen	44
Abbildung 7-19	Verarbeitung > Teilleistung stornieren	45
Abbildung 7-20	Verarbeitung > AM Order Verwaltung	46
Abbildung 8-1	Listen > Adressen, Fertigungsmuster usw.	47
Abbildung 8-2	Listen > AM Sendeprotokoll	48
Abbildung 8-3	Listen > Prozesse	49
Abbildung 9-1	Statistiken > Vorauswahl	50
Abbildung 10-1	Administrator > Freischaltschlüssel	51
Abbildung 10-2	Administrator > Freischaltschlüssel Upload	51

Abbildung 10-3	Administrator > Kunden-ID verwalten	52
Abbildung 10-4	Administrator > Prozessmonitor	53
Abbildung 10-5	Administrator > Verarbeitung Simulation	54
Abbildung 10-6	Administrator > Verarbeitung Produktiv	54
Abbildung 10-7	Supportdatei > anlegen	55
Abbildung 10-8	Supportdatei > einlesen	55
Abbildung 10-9	Benutzer > Benutzer wechseln	56
Abbildung 10-10	Benutzer > Passwort ändern	56
Abbildung 11-1	Optionen > Allgemein	57
Abbildung 11-2	Optionen > Benutzer	59
Abbildung 11-3	Optionen > Mail	60
Abbildung 11-4	Optionen > E-Mail testen	60
Abbildung 11-5	Optionen > Sicherheit	61
Abbildung 11-6	Optionen > Soap	62
Abbildung 11-7	Optionen > Webservice AM	64
Abbildung 11-8	Optionen > Webservice DHL	65
Abbildung 11-9	Kunden > Grunddaten	67
Abbildung 11-10	Kunden > Adressen	68
Abbildung 11-11	Kunden > Kontrakte Brief	69
Abbildung 11-12	Kunden > Kontrakte DP	71
Abbildung 11-13	Kunden > Kontrakte DP ohne DV	72
Abbildung 11-14	Kunden > Kontrakte TL	74
Abbildung 11-15	Kunden > Kontrakte DHL	76
Abbildung 11-16	Verschiedenes > T-BZL Stammdaten	77
Abbildung 11-17	Verschiedenes > Fertigungsmuster Sendungsdaten	79
Abbildung 11-18	Verschiedenes > Fertigungsmuster Behälter	81
Abbildung 11-19	Verschiedenes > Fertigungsmuster Bunde	
Abbildung 11-20	Verschiedenes > Fertigungsmuster Paletten	83
Abbildung 11-21	Verschiedenes > Sendungspositionen	84
Abbildung 11-22	Verschiedenes > Datenimport Dateimuster	85
Abbildung 11-23	Verschiedenes > Datenimport Kontrakte	87
Abbildung 11-24	Verschiedenes > Datenimport Importdatei	88
Abbildung 11-25	Verschiedenes > Datenimport Felder	89
Abbildung 11-26	Verschiedenes > Datenimport Rückmeldung	90
Abbildung 11-27	Verschiedenes > DHL-Preispflege	91
Abbildung 13-1	Verschiedenes > Brutto-/Netto-Optimierung	98

17. Tabellenverzeichnis

Tabelle 14-1	Externe Links	100
Tabelle 14-2	Glossar	100
Tabelle 15-1	Abkürzungen	102

18. Index

Abgleich39	Dialogpost47, 79, 81, 82, 83
Abrechnung95	Dialogpostprodukte
Absender	Dienst29
Absenderdaten	Dienst Mailoptimizer29
Administrator14, 61	Direkte Suche25
Adressen	Download
AM Aufträge46	Downloadlink10
AM Exchange	Drag & Drop24
AM.exchange	DV Berater94, 99
AM.portal	DV Freimachung54, 94
Anmeldung	DV Vereinbarung99
Aufträge33	DVD-Return95
Auftragsdaten48	Eigenhändig78
Auftragsjournal	Eingangsdatei24, 85
Auftragsmanagement	Eingangsordner57
Aufzahlung79	Einlieferer
Ausgangsdatei	Einlieferung
Backup55	Einlieferungsbeleg
Basisprodukte95	Einlieferungsdatum
Behälter	Einlieferungsliste94
Behälterzettel	Einlieferungsstelle
Belege	Einschreiben
Belegfunktion	Einwurf
Benachrichtigungen	EKP
Benutzer	Email
Benutzer gesperrt	Emailbenachrichtigung77
Benutzer wechseln	Emailprogramm22
Benutzeranmeldung61	Emailversand22
Benutzerhandbuch	Entgeltabrechnung
Benutzerkennung	Entgeltabrechnungsnummer54
Benutzername	Europäischen Union96
Briefprodukte	Export20
Briefzusatzleistungen	Exportdatei
Browser 8, 10, 12, 20, 23, 28, 32	Feldbegrenzung88
Bruttooptimierung	Felder
Büchersendung	Fertigungsmuster
Buchungstext	FIBU 39
Bugfixing	Filetransfer
Bunde	Firefox8
Bundezettel	Firewall 12, 60
Captcha	Formular
CD	Formularfelder
ChangeOrder	Freischaltschlüssel
Client 13	Freischaltschlüsseldatei
Cloud	FTP
CSV	FTP Server
Datamatrixcode	Gateway
Dateianhang	Handbücher
Dateinveter 85 87 80 00	Hotline
Dateimuster	HTTP
Demo	HTTPS
DHL 91	Importdatei
DHL Produkte	Informationskacheln
DHL Service	Infrastrukturrabatt
DHL Versenden65	Installation12

Integral78	Protokolllevel58
Integrationshandbuch6, 11	Proxy Server
Internet Explorer 8	Prozesse
IP-Adresse	Rabatt
ISO-Code96	Rechnung
Kilotarif95	Rechnungsbetrag40
Kontaktaufnahme92	Rechnungsnummer39
Kontrakt70, 72, 74, 76, 99	Rechnungsübersicht40
Kostenstelle50	Rechte59
Kunden27, 52	Release6
Kunden-ID13, 52	Reverse Charge97
Kundennummer	Rückschein
Kundenordner28	Sendungsanzahl58
Land96	Sendungsdaten79
Länderzone96	Sendungsnummern60, 77
Leitcodierung95	Sendungsnummernkreis94
Listen	Sendungsposition84
Lizenz 15, 51	ServerAdmin14
Logbuch41	Serveradministrator
Logbuchdatei31	Sicherheitsregel61
Logbucheintrag41	Simulation
Login	Simulationsmodus
Mandanten52	SOAP
Menüleiste	Sonderkonditionen
Menüstruktur	Spalte sortieren
MO Basic10	Spaltenbreite
MO Classic	Spalteninhalte85
MO Connect	Spaltentrennzeichen
MO Online	Spaltenüberschrift
Module	Sprachauswahl
Nachnahme	Stammdaten
Nettobetrag95	Standardbrowser
Non-EU96	Standardsuche
On Demand	Startbildschirm
Online Server	Statistik
Optimierer EKP51	Statusanzeigen
Optionen	Statusüberblick
Original rechnung	steuerbefreit
Paketprodukt	steuerfrei 98
Palette 83	steuerpflichtig
Palettenzettel 23, 32	Steuerschlüssel 97
Passwort	Steuerschuld 98
Passwortkriterien	Steuerungstag
PDF	Stornierung
Platzhalter	Streifbandzeitung
Portooptimierung96	Suchbegriff
Postident95	Support
Postleitzahlen	Supportdatei55
Postvertriebsstück	Supportfall55
Preisliste	Systemadministrator
Preisreduzierung40	Systemationen
Pressesendung95	T-BZL60
Produktinformation	Teilleistung
Produktiv54	Teilleistungsauftrag
Produktliste	Teilleistungshandbuch
Produktpreise	Teilnahme
Programmparameter	Testsystem
Programmversion	Testumgebung
1.0014111111111111111111111111111111111	12, 04, 03

Tomcat 57, 58	Verfahren 01
Track &Match79	Verfahren 10
TXT21, 22, 24, 85	Verfahren 25
Umhüllungsart79	Verfahren 39
Umhüllungslos79	Verfahren 48
Umsatzsteuer96, 98	Verfahren 50
Umsatzsteuerbetrag95	Warensendung
Umsatzsteuerermittlung96	Webservice AM
umsatzsteuerfrei95	Webservice DHL
Umsatzsteuerpflicht95	Werbesendung
Umsatzsteuerschuld97	XML
Update10	ZIP
Verarbeitung30, 49, 54	ZIP Archiv
Verarbeitungsgeschwindigkeit58	Zone
Verarbeitungsmodus54	Zugangsdaten
Verfahren 70, 71, 72, 74, 76, 99	Zugriffsrechte

Verfahren 01	76, 99
Verfahren 10	71, 99
Verfahren 25	72, 99
Verfahren 39	42, 74, 99
Verfahren 48	99
Verfahren 50	71, 99
Warensendung	
Webservice AM	64
Webservice DHL	65
Werbesendung	95
XML	21, 22, 24, 85, 88
ZIP	20, 24
ZIP Archiv	23
Zone	96
Zugangsdaten	13, 18
Zugrifferechte	

Deutsche Post AG Abt. 3100 - Frankierung Otto-Röhm-Straße 71 64293 Darmstadt

Tel. : +49 6151 908-7001

E-Mail: mailoptimizer@deutschepost.de

www.mailoptimizer.de

Deutsche Post DHL Group